

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

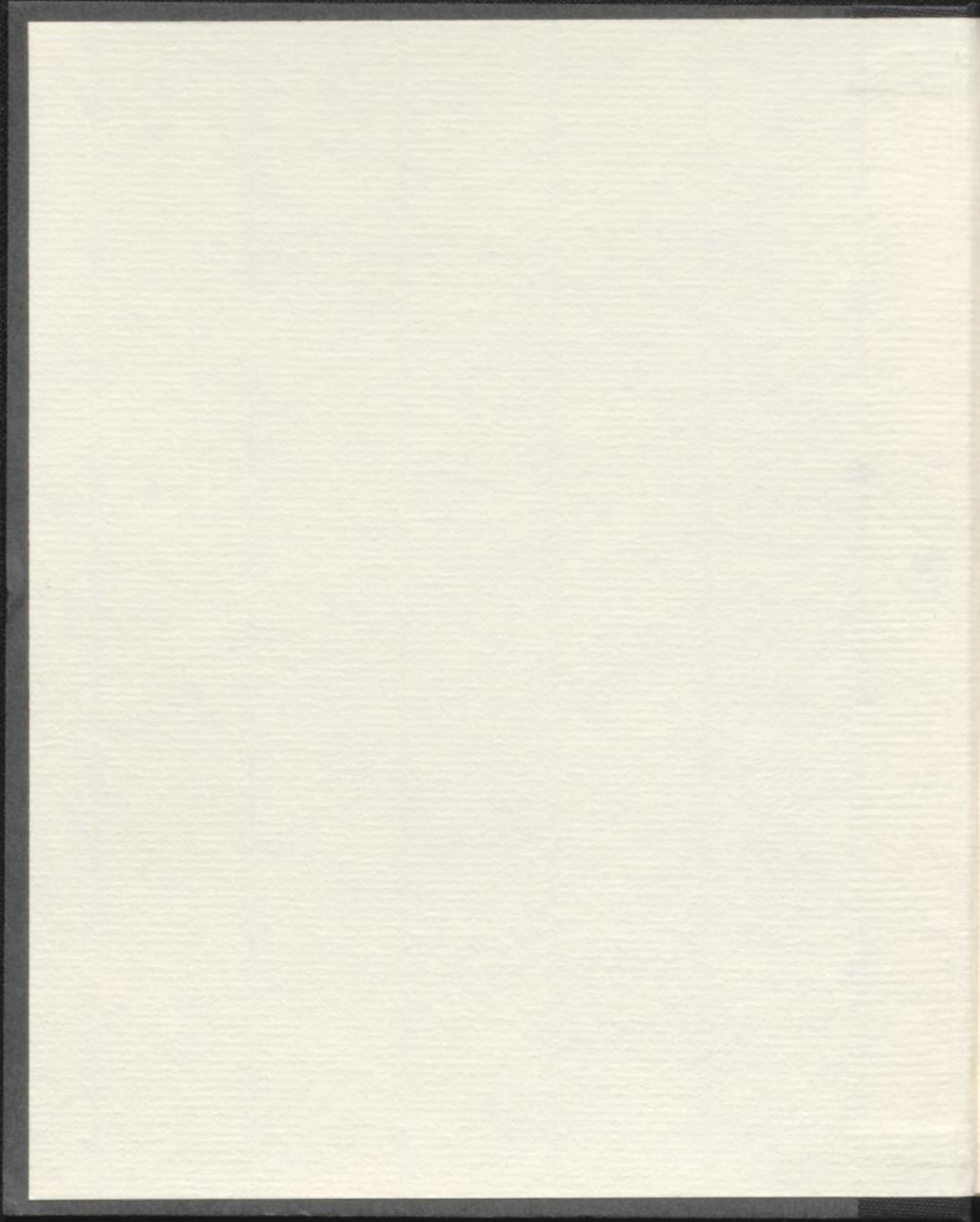
Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

... Jahres-Bericht des Verwaltungsraths für den Verein zu Rettung sittlich verwaarloster Kinder im Grossherzogthum Baden

1840

[urn:nbn:de:bsz:31-349907](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-349907)

OZA
809
119
1838/1846



947B 4611.

DZ.H 209 S. 1840

Dritter

B

Jahres-Bericht

des Verwaltungsraths

für den

Verein zu Rettung sittlich verwahrloster Kinder

im

Großherzogthum Baden.

Karlsruhe,

Hofbuchdruckerei von Wilhelm Gasper.

1840.

Vorwort.

Wir erachten es bei der Vorlage des dritten Rechenschaftsberichts des Vereins für Rettung sittlich verwahrloster Kinder nothwendig, einige Worte vorauszuschicken, um die uns zu Theil gewordene menschliche freundliche theilnehmende Unterstützung, die sich im Allgemeinen, wie in speciellen Fällen abermals lebendig herausgestellt hat, und die wir mit dem innigsten Danke anerkennen, nicht nur für unsere Sache zu erhalten, sondern auch, so viel es in unsern Kräften steht, erneuerte und erweiterte Theilnahme zu erwecken, da wir derselben, wie vorliegender Bericht nachweisen wird, so sehr bedürfen.

Unsere Zeit ist reich an Wohlthätigkeitsvereinen aller Art und wir ehren ihre Bestrebungen; aber wir glauben nicht unbescheiden zu seyn, wenn wir die Aufgabe unsers Vereins, die Rettung sittlich verwahrloster Kinder, in so weit solche menschlichen Kräften möglich ist, in die erste Reihe stellen. Es handelt sich nämlich bei unserm Vereine nicht um die Darreichung einer bloß materiellen Gabe und einer vorübergehenden leiblichen Unterstützung — so heilsam diese auch an ihrem Orte seyn mögen; wir streben vielmehr eine geistige und sittliche Erneuerung und Besserung solcher Individuen an, welche menschlicher Berechnung nach in der Folge nicht nur der öffentlichen Wohlthätigkeit anheim fallen müßten, sondern ihrer höhern Bestimmung entfremdet, der bürgerlichen Gesellschaft höchst gefährlich werden können; wir dürfen also, bei aller Demuth im Hinblick menschlicher Kräfte, sagen: wir beabsichtigen, die mancherlei Uebel der Bettelei, der Landstreicherei, der sträflichen Verirrungen und Verbrechen, welche sittlich verwahrloste Menschen, als eine natürliche und fast nothwendige Fortsetzung ihres äußern und innern Leber verüben, in der Wurzel auszurotten und aus verlassenem und verdorbenen Kindern nützliche Bürger und gute Menschen und Christen zu erziehen.

Ob uns dieses gelingen werde? Mit festem Muthe und im Vertrauen auf Gott sagen wir: wenigstens zum größten Theile; denn wir haben schon die Erfahrung gemacht, daß unser Wirken nicht ganz fruchtlos geblieben ist. Wir haben bereits zwei Jünger der Anstalt zur Erlernung eines Gewerbes bei braven Meistern untergebracht und bis jetzt erklären diese ihre volle Zufriedenheit mit ihren Lehrlingen und wir hoffen forthin gleich erfreuliche Erscheinungen berichten zu können.

Das Zeitalter legt, und mit Recht, ein großes Gewicht auf Unterricht und Bildung der Jugend und überall erheben sich Unterrichtsanstalten jeder Art. Auch wir unterrichten unsere Jünger in allen für sie geeigneten Lehrgegenständen; aber wir thun noch mehr, als unterrichten, wir erziehen; wir vereinigen also das häusliche und das Familienleben mit dem Unterricht und bilden, nähren und stärken bei dem Einen gute Grundsätze, die ihre Früchte tragen, bei Andern unserer Pflegebefohlenen wenigstens eine bessere Gewohnheit. Man komme in unsere Anstalt nach Durlach und sehe mit eigenen Augen. Die früher Unreinlichkeit ist einer durchgängigen Reinlichkeit, das frühere unständige Leben einer festen häuslichen Ordnung gewichen, die Kinder sind gut gekleidet und genährt, heiter und froh in ihren Unterrichtsstunden wie in ihren ländlichen Beschäftigungen in dem großen Garten; die geistigen und sittlichen Kräfte entwickeln sich auf einem gesunden Boden und wenn auch die Bemühung des Lehrers und Erziehers das Vollkommene noch nicht erreicht hat und nie erreichen wird, so genügt doch die stete Annäherung daran.

Uebrigens sind uns auch von solchen Pfleglingen, welche außer der Anstalt bei christlichen Familien untergebracht wurden, befriedigende Zeugnisse zugekommen, und wir dürfen hoffen, daß auch auf diesem Wege der Zweck des Vereins nicht verfehlt werde.

Das Einzige aber, was wir zu beklagen haben, ist die Geringfügigkeit unserer Mittel. Von dem Plane, in jeder Provinz unsers Vaterlandes ein solches Rettungshaus zu errichten, mußten wir vorläufig abstecken, und alle Sorgfalt auf die Erhaltung der Anstalt in Durlach verwenden, worin übrigens, wie bekannt, Kinder aus dem ganzen Lande aufgenommen sind. Die beigelegte Uebersicht der Einnahme und Ausgabe liefert hierzu den Beleg.

Do
lichen W
geringste
daher
Stiftung
größeren
daß aber
möglich
Groschen
verschaffe
und an
"W
Möge di

Di
I. den
II. M
III. J
IV. J
V. B
a.
b.
VI. J
VII.
VIII.
nachzule

IX.
Seite 6
C
W

welche
können
zu Fürst
mehrfach
freuen k
rath, d
In
Mitwir
vereine
vereine
verbreit
M

Zeitpun
zu könn
Vorhab
jenen K
nehmen
billiges
die Aufn
gend wa

Doch wir verlieren darum den Muth nicht, und vertrauen unserm Gott und unsern menschenfreundlichen Mitbrüdern. Wie uns der Lenker alles Guten bisher aus allen Ständen, vom Fürsten bis zum geringsten Untertan, Gönner und Freunde erweckt hat, so wird dieses auch fortan geschehen. Wir hoffen daher mit voller Zuversicht, daß man unser auch in Zukunft mit Liebe gedenken wird; daß Reiche uns Stiftungen aussetzen, die gewiß wohl angewendet sind; daß bei frohen Gelegenheiten in Familien und in größeren gesellschaftlichen Kreisen ein Menschenfreund sich unser erinnert und einige Gaben einsammelt; daß aber ganz besonders sämmtliche Geistlichen des Landes sich bemühen, für unsere Zwecke so viel als möglich zu wirken. Die kleinsten Bächlein vereinigt bilden zuletzt einen mächtigen Strom, und einige Groschen eines jeden vermöglicheren Bürgers unsers Vaterlandes jährlich würden uns eine ansehnliche Summe verschaffen. Eine solche Sammlung zu veranstalten ist aber vorzugsweis die Aufgabe unserer Geistlichen, und an sie vernehmlich sind daher unsere Bitten um Hülfe gerichtet.

„Was ihr Einem der Geringsten gethan habt, das habt ihr mir gethan“, spricht unser Herr und Meister. Möge dieses Wort der Anstalt, für welche wir reden, reiche Früchte tragen!

Diesem Vorworte lassen wir nun die verschiedenen, der Rechenschaft dienenden Nachweise folgen und zwar:

- I. den Auszug aus der Vereinsrechnung pro 1. Juli 1839/1840.
- II. Nachweisung der einzelnen Beiträge.
- III. Rechnungs-Abschluß der Rettungsanstalt zu Durlach vom 1. Juli 1839/1840.
- IV. Verzeichniß der bei dieser Anstalt eingegangenen milden Beiträge.
- V. Biographische Tabelle über
 - a. die Jöglinge in der Rettungsanstalt zu Durlach,
 - b. die bei braven Pflegertern untergebrachten Kinder.
- VI. Hilfsverein Rheinbischoffsheim, Jahresrechnung von 1839/1840.
- VII. Biographisches Verzeichniß der von ihm untergebrachten Kinder.
- VIII. Den Visitationsact der Schule im Rettungshaus zu Durlach, vom 14. September 1839 den wir nachzuliefern im vorbergehenden Rechenschaftsbericht zugesagt haben; wozu noch unter
- IX. kommt die Tagesordnung in der Rettungsanstalt daselbst, deren Mittheilung von sehr achtbarer Seite her gewünscht worden ist.

Es sei uns gestattet, vorstehenden Nachweisen noch einige specielle Bemerkungen beizufügen.

Wir haben im Vorworte Erwähnung gethan von der vielfältigen Theilnahme und den Unterstützungen welche die Bestrebungen des Vereines auch in dem vorliegenden Jahresabschnitt gefunden haben. Wir können uns dabei nicht versagen, des Besuches zu gedenken, mit welchem Seine Durchlaucht Fürst Egon zu Fürstenberg unterm 6. Juli 1839 die Rettungsanstalt zu Durlach beehret hat. Dieser Besuch mit den mehrfachen und reichlichen Unterstützungen, deren sich der Verein von dieser hohen Hand bereits zu erfreuen hatte, verpflichtet zum tiefsten Danke und enthält eine weitere Aufforderung an den Verwaltungsrath, die Bestrebungen eifrig fortzusetzen, die sich der Verein zur Aufgabe gemacht hat.

Im Sinne dieser fürstlichen Theilnahme bildete sich zu Heiligenberg ein Hilfsverein, von dessen Mitwirkung wir uns für die Folge sehr gesegnete Früchte versprechen, wie diese sich durch die Hilfsvereine zu Constanz, Lörrach, Rhein- und Neckarbischoffsheim bereits ergeben haben. Je mehr Hilfsvereine entstehen, desto mehr Rath und Beistand kann der Centralverein finden und desto mehr wird sich verbreiten die Theilnahme derer, welche den Verein durch ihre Mittel zu unterstützen vermögen.

Mit dem Entstehen weiterer Hilfsvereine und dieser ausgebreiteten Theilnahme rücken wir auch dem Zeitpunkt näher, ein zweites Rettungshaus, und zwar in dem obern Theile unseres Vaterlandes errichten zu können. Wir haben hiebei den See- und Oberrheinkreis vorzugsweise im Auge. Bis indessen jenes Vorhaben in Erfüllung gehen kann, werden wir stets darauf Bedacht nehmen, verwahrloste Kinder aus jenen Kreisen in der Anstalt zu Durlach unterzubringen, und es ist aus den Beilagen I. & V. zu entnehmen, daß wir hierin nach den Mitteln, welche uns zugeslossen, das Unfrige gethan, überhaupt ein billiges Verhältniß in der Aufnahme unter den verschiedenen Landesheilen beobachtet haben, so weit nicht die Aufnahme eines und des andern Kindes nach dem Grad seiner sittlichen Verwahrlosung besonders dringend war.

Die Wünsche einiger Mitglieder des Vereins, aus ihren Amtsbezirken oder Wohnorten einen das Mdg gehörigen Knaben in die Rettungsanstalt aufzunehmen, konnten zu unserm Bedauern bis jetzt nicht werden di Erfüllung gebracht werden. Das Maas der Beiträge, der Raum des Rettungshauses wenn nicht darüber n Grad sittlicher Verwahrlosung ließen keinen Vorzug zu.

Wöchten sie und Andere dieses erkennen, ihre werthtätige Theilnahme uns erhalten und für die Wir freu weiterung der Theilnahme wirken; wir werden zur Erfüllung ihrer Wünsche das Mögliche thun. Das Durlach b indessen die Aufnahmen bis jetzt keinen Angehörigen ihres Bezirks und Wohnortes getroffen, so ist deren tief doch einem sittlich sehr bedürftigen Knaben unseres gemeinsamen Vaterlandes über Con zu Theil geworden und die Theilnehmer haben immerhin an einem guten Werke Theil genommen bestimm

Mit dem vollsten Vertrauen versprechen wir uns hiernach ihr thätiges Fortwirken. atholische

Der Geburtstag unseres edlen Großherzogs, den der himmlische Vater uns lan Gleit erhalten wolle, ist überall vorzugsweise der Zeitpunkt gewesen, an welchem die Sammlung der Jahrentbeils beiträge für die Vereinszwecke statt hatte, eingedenk der Theilnahme, welche der gute Landgenüßige vater der Linderung jedweder Noth zu schenken gewohnt und das sittliche Erhebung eines Jeden Volke Seines wie des unvergesslichen Vaters Carl Friedrich eifriger Wunsch und Wille ist. Außerdem wurden aber an manchen Orten noch andere festliche und fröhliche Anlässe benützt, dem Verein weite Mittel zuzuführen. Auch die Zeit, mit welcher der Landmann seine Jahresernte aufgespeichert hat, l mußten Manche, der Sache des Vereins sehr Ergebene, den Haushalt der Anstalt mit Consumtibilien an zustatten.

In diesen Beziehungen heben wir hervor die Beiträge, welche ein Pfarramt bei der Confirmation der Kinder erhoben hat.

Erkannten diese Kinder tief im Herzen den Werth einer sittlich religiösen Erziehung und Bildung u das Glück, welches guten Vorsätzen nachreift, so konnten sie nicht anders als bereitwillig beisteuern zu de Zweck, andern, sittlich verdorbenen Mitgeschöpfen ihres Vaterlandes dieses Glück ebenfalls zuzuführen. 1. Freiw

Möge jener festliche Anlaß mehrfältig, möge er allenthalben benützt werden, für die der Erziehung Pflege des Vereins Bedürftige, Gaben einzusammeln!

Bei fröhlichen Anlässen wurde des Vereins und seiner Bestrebungen vorzugsweise gedacht zu Carlser von Seiten der Mitglieder des Museums, der Eintracht, der Lesegesellschaft und des Bürgervereins indem aus dem Ertrag des für milde Zwecke aufgestellten Glückhafens, der Anstalt weitere und darum reiche Gaben zugeschieden wurden. 2. Kapiti

Denkt man in der Freude der Armen, der, wenn sittlich verwahrlost, doppelt Armen, so erk 3. Kostg sie damit die rechte Weibe. Auf der werthtätigen Theilnahme an dem Unglücke, an dem geistigen und le lichen Verderben Anderer beruht nicht allein das Wohl Einzelner, sondern das des Ganzen. Sie — je werthtätige Theilnahme und die Dankbarkeit, welche, wenn auch nicht immer, doch in der Regel nachfol ist ein treffliches Bindemittel der menschlichen Gesellschaft.

In mehreren Gemeinden der Aemter Carlsruhe, Durlach, Ettlingen wurden Gegenstände der häu lichen Consumtion, theilweise auch Geld für die Anstalt gesammelt. Unterrichtet von dem Streben d Vereins durch ihre geistlichen Vorgesetzte, gaben sie von dem Segen des Jahrs willig etwas für seine Zweck 1. Verw für die Verwendung in die Anstalt zu Durlach ab.

Das Ergebnis dieser Sammlungen, insbesondere die eines Ortes im Bezirk Durlach, dessen B wohner zu den Aermsten des Landes gerechnet werden, zeigt wiederholt, daß im Volke vielfache Thei nahme an den Bestrebungen des Vereins zu finden sei, daß es nur einer wohlmeinenden Anregung b dürfe, um Gaben hervorzurufen, welche die Ausbreitung seiner Wirksamkeit möglich machen.

Manche Gabe, gleich dem Scherlein der Wittwe im Evangelium, ist hiebei gefallen, die wir indess 2. Für nicht näher bezeichnen können, obgleich sie es verdiente, aber auch mancher Verzicht auf rechtmäße a. Be Forderungen an die Anstalt trat von anderer Seite ein, wie denn z. B. ein hiesiger Postdiener die Na nahme seiner Gebühr verweigerte, so oft er auch mit Ueberbringung von Paketen an die Anstalt und E hebung des öffentlichen Portos dafür bemüht war.

Möge sie fort dauern diese Theilnahme und noch weiter sich ausbreiten, und des himmlischen Vater reichster Segen sie lohnen!

... einen das Mögen die dem Verein anvertrauten Kinder niemals vergessen, was sie ihr verdanken, und alle jetzt nicht werden diese Hoffnung erfüllen, welche ihre sittliche Rettung als reiche Aussteuer in das bürgerliche Leben nicht hinüber nehmen.

Das keines der Anvertrauten verloren gehe, hiernach wird mit Liebe und Ernst fortdauernd gestrebt. für die Wir freuen uns, diese Anerkennung, auf eigene Wahrnehmungen gegründet, dem für die Anstalt zu thun. Das Durlach bestellten Pfliegvater öffentlich aussprechen zu können. Die Lehre und das Leben Jesu ist es, auf so ist deren tiefen und heilbringenden Grund derselbe baut und wirkt. Er ist besorgt, daß die Kinder je nach der Land ihrer Confession den Gottesdienst regelmäßig besuchen; überdies erhalten die Kinder katholischer Confession genommener bestimmter Tagesstunde ihren confessionellen Unterricht von dem dortigen, der Sache sehr ergebenen katholischen Stadtpfarrer.

er uns lan Gleichwie nun hiermit für Herz und Geist der Kinder die Heilung und Erhebung angestrebt und größ- g der Jahretheils erreicht wird, so findet sich auch hinsichtlich der körperlichen Uebel bereitwillige und gleich uneis e Lande nützige Hülfe auf Seiten eines dortigen practischen Arztes, was wir hiermit öffentlich dankbar anerkennen.

Gott gebe seinen Segen!

Carlsruhe am Schlusse des Jahres 1840.

Der Verwaltungsrath.

I.

Auszug aus der Vereins-Casserechnung.

pro 1. Juli 1839/40.

Einnahme.

1. Freiwillige Beiträge:

a. aus dem Seekreis	236 fl. 8 fr.	
b. " " Oberheinkreis	427 " 58 "	
c. " " Mittelheinkreis	1530 " 9 "	
d. " " Unterheinkreis	347 " 11 "	
Zusammen nach angehängtem Verzeichniß		2541 fl. 26 fr.

2. Kapitalzins 295 " 36 "

3. Kostgeldbeiträge:

a. aus dem Seekreis	19 fl. — fr.	
b. " " Oberheinkreis	43 " 45 "	
c. " " Mittelheinkreis	223 " 9 "	
d. " " Unterheinkreis	100 " — "	
Zusammen		385 fl. 54 fr.

Ausgabe.

Zusammen Einnahme — 3222 fl. 56 fr.

1. Verwaltungskosten:

a. Druck- und Buchbinderkosten	105 fl. 44 fr.	
b. Geld- und Briesporto	21 " 29 "	
c. Geldeinzug	30 " 53 "	
d. Schreibmaterialien	19 " 40 "	
		177 fl. 46 fr.

2. Für Rettung verwahrloster Kinder.

a. Bei Familien:

im Seekreis (1 Knabe)	55 fl.	
im Oberheinkreis (1 Knabe)	40 fl.	
im Mittelheinkreis (1 Mädchen)	41 fl. 33 fr.	
		136 fl. 33 fr.
		<u>177 fl. 46 fr.</u>

Transp. 177 fl. 46 fr.

b. im Rettungshause zu Durlach:	Transp. 136 fl. 33 fr.
Pachtzins	360 fl. — fr.
Baufkosten	921 " 3 "
Ausstattung	262 " 11 "
Unterhaltung	2400 " 24 "
	<hr/>

3943 fl. 38 fr.

Es befinden sich daselbst in Erziehung und Pflege:

a. aus dem Seckreis	3	
b. aus dem Oberrheinkreis	4	
c. aus dem Mittelrheinkreis	13	
d. aus dem Unterrheinkreis	8	
e. Lehrgeld für einen Knaben aus dem Mittelrheinkreis	50 " — "	
		<hr/>
		4130 fl. 11 fr.
	Zusammen Ausgabe	<hr/>
		4307 " 57 "

also eine Mehrausgabe von 1085 " 1 "

Vermögensstand:

an Kapitalien	5815 fl. — fr.
an Zinsausständen	96 " 45 "
an Kassenrest	6 " 31 "

Zus. auf 30. Juni 1840.

 5918 fl. 16 fr.

Das Vereinsvermögen betrug auf 30. Juni 1839

 7003 " 17 "

Hat sich also pro 1839/40 vermindert um 1085 " 1 "

Wovon auf die Herstellung einer Scheuer kommen 900 " — "

Verbleibt eine Vermögensverminderung von 185 fl. 1 fr.

Die Einrichtungsgegenstände des Rettungshauses zu Durlach, an Schreinwerk, Bettwerk, Weißpfand- und anderes Hausgeräthe, Kellergeräthe, Feldgeräthe, Vieh und Consumtibilien wurden im Monat September 1840 aufgenommen und angeschlagen zu

 2369 fl. 7 fr.

II.

Nachweisung der einzelnen Beiträge.

1. Seckreis.

1. Durch Gr. Bezirksamt Billingen:

a. aus Billingen: Amtmann Blattmann 2 fl. 42 fr. Stadtpfarrer Schmid 1 fl. 20 fr.	4 fl. 2 fr.
b. aus Weiler: Bürgermeister Steiger 12 fr. Altvogt Jäckle 12 fr. Johann Götz 3 fr.	27 "
c. aus Mönchweiler: Pfarrer Horn	1 " 20 "
	<hr/>
	5 fl. 49
2. Durch Gr. Bezirksamt Ueberlingen:

aus Ueberlingen: F. Maier 1 fl. 21 fr. A. Widmann 1 fl. 21 fr. A. Giegling 1 fl. 21 fr.	4 fl. 3
---	---------
3. Durch Gr. kathol. Dekanat Stetten am kalten Markt:

Dekan Häppler in Stetten 2 fl. 42 fr. Pfarrer Epple in Heinstetten 1 fl. 21 fr.	4 fl. 3
---	---------
4. Durch das Bürgermeisterramt Constanz:

aus Constanz: Obrist von Engberg 5 fl. 24 fr. Frau v. Cleiser 2 fl. 42 fr. Obrist Lehmann 2 fl. 42 fr. Regier.-Rath v. Meerhart 2 fl. 42 fr. Reg.-Rath v. Chrismar	<hr/>
	13 fl. 55

6 fl.
meiste
Secr
Regi
Stro
Amtm
v. M
21 fr.
Post.
1 fl.
Kagen
E. W
Gebbe
Hofge
2 fl. 4
Schm
Durch
aus
Amts
1 fl.
Durch
aus
Fachs
tifant
Durch
aus
Durch
Pfarr
Dekan
pfarr
1 fl.
1 fl.
Pfarr
Pfarr
2 fl.
berg
1 fl.
Durch
Dekan
Pfarr
Graw

Transp. 13 fl. 55 fr.

6 fl. Fräulein v. Hofmann 2 fl. 42 fr. Med. Rath Dr. Sauter 2 fl. 42 fr. Bürger-
 meister Huetlin 3 fl. B. Delisle 2 fl. C. Delisle 6 fl. Frau Thumb 1 fl. 21 fr.
 Secr. Waldmann 2 fl. 42 fr. Postmeister Barth 2 fl. Domainenverwalter Kläiber 2 fl.
 Registrator Rosenlacher 1 fl. 21 fr. Glockengießer Rosenlacher 2 fl. 42 fr. Oberrevisor
 Stromaier 1 fl. 21 fr. Vocuumdirector Lender 2 fl. 42 fr. Wittwe Kahn 2 fl. 42 fr.
 Amtmann Hiller 10 fl. Obervogt Umenhofer 2 fl. Gemeinderath Leiner 2 fl. 42 fr.
 v. Müller-Friedberg 2 fl. 42 fr. Geistl. Rath Straßer 2 fl. 42 fr. Cooperator Rog 1 fl.
 21 fr. G. Keppler 2 fl. 42 fr. Frau v. Seisfried 2 fl. 42 fr. Revisor Dietrich 1 fl. 21 fr.
 Post. Secr. v. Bömbel 1 fl. 21 fr. Gemeinderath Marmor 2 fl. 42 fr. Handelsm. Koch
 1 fl. 21 fr. Professor Nicolai 1 fl. 21 fr. Briefträger Ronn 30 fr. Gemeinderath
 Kagenmeyer 1 fl. 21 fr. Lehrer Schmalholz 1 fl. 21 fr. D. Macaire 2 fl. 42 fr.
 C. Macaire 2 fl. 42 fr. v. Bessenberg 33 fl. Gemeinderath Debrunner 1 fl. 21 fr.
 Gebhart-Pol 1 fl. 21 fr. Pfarrer Partenheimer 1 fl. 21 fr. Dekan Kuenzer 2 fl. 42 fr.
 Hofgerichts-Präsident Stöber 4 fl. Frau Maier geb. Saul 5 fl. 24 fr. Fräulein v. Ittner
 2 fl. 42 fr. Advokat Vanotti 2 fl. 42 fr. Uebereinehmer Kläiber 2 fl. Oberzollinspector
 Schmid 1 fl. 20 fr.

156 fl. 11 fr.

Durch Gr. Bezirksamt Meersburg:

aus Meersburg: Amtmann Mainhard 2 fl. Domainenverwalter Pecher 1 fl. 21 fr.
 Amtsrevisor v. Himberger 1 fl. 21 fr. Küfermeister Engel 48 fr. Lehrerin Schweidhart
 1 fl. Schiffwirthin Brummer 1 fl. 21 fr. Wittwe Egger 1 fl.

8 " 51 "

Durch Uebereinehmer Fachon in Bonndorf:

aus Bonndorf: Förster Stauch 1 fl. 21 fr. Ueßor Löw 1 fl. 21 fr. Uebereinehmer
 Fachon 1 fl. 21 fr. Actuar Zolgg 1 fl. 21 fr. Decan Gerspacher 2 fl. 42 fr. Rechtsprac-
 tikan Grüninger 1 fl. 20 fr.

9 " 26 "

Durch die Salinenkasse Dürheim:

aus Dürheim: Salineninspector v. Althaus 2 fl. 42 fr. Pfarrer Scheffold 2 fl. 42 fr.

5 " 24 "

Durch Gr. kath. Dekanat Hüsingen in Sunthausen:

Pfarrer Happle in Wolterdingen 1 fl. 21 fr. Pfarrer Clavel in Hondingen 1 fl. 20 fr.
 Dekan Rebslein in Hüsingen 2 fl. 42 fr. Dekan Ditt in Sunthausen 3 fl. 2 fr. Stadt-
 pfarrer Steigmayer in Bräunlingen 2 fl. 42 fr. Pfarrer Schuler in Hubertshofen
 1 fl. 20 fr. Pfarrer Arnold in Sumpfböben 1 fl. 21 fr. Pfarrer Rutschmann in Pföben
 1 fl. 21 fr. Pfarrer Better in Niedböhlingen 2 fl. Pfarrer Bindert in Hausen 2 fl. 42 fr.
 Pfarrer Seemann in Döggingen 1 fl. 20 fr. Pfarrer Münzer in Thannheim 1 fl. 21 fr.
 Pfarrverw. Brunner in Mundelfingen 1 fl. 20 fr. Pfarrer Straßer in Hochemmingen
 2 fl. 42 fr. Pfarrer Armbruster in Heidenhofen 1 fl. 21 fr. Pfarrer Zeller auf Fürsten-
 berg 1 fl. 20 fr. Pfarrer Knäus in Bubenbach 1 fl. 21 fr. Pfarrer Schmid in Blumberg
 1 fl. 21 fr. Pfarrer Winterhalter in Niedböhlingen 2 fl.

33 " 57 "

Durch das erzbisch. Dekanat Linggau in Ueberlingen:

Dekan Wocheler in Ueberlingen 2 fl. 42 fr. Dekan Becker in Limpach 2 fl. 42 fr.
 Pfarrer Fink in Dagnau 1 fl. Pfarrer Sulzer in Ittendorf 1 fl. Vikar Grathwohl in
 Gdrwühl 1 fl.

8 " 24 "

236 fl. 8 fr.

2. Oberrheinkreis.

Durch Gr. Oberamt Emmendingen:

aus Denzlingen 2 fl. 20 fr. Emmendingen 18 fl. 5 fr. Keppenbach 2 fl. Malterdingen
 17 fl. 53 fr. Nimburg 3 fl. 31 fr. Sexau 1 fl. 36 fr. Theningen 6 fl. 2 fr. Wörsletten
 5 fl. 2 fr. 56 fl. 20 fr.
 Ferner aus Döggingen 2 fl. 54 fr. Denzlingen 2 fl. Emmendingen 8 fl.
 Keppenbach 2 fl. 8 fr. Kollmarsreuth 3 fl. 6 fr. Köndringen 1 fl. 30 fr.

46 fr.

11 fr.

57 "

1 "

16 fr.

17 "

1 "

— "

1 fr.

rk, Weisig
den im M

5 fl. 40

4 fl. 3

4 fl. 3

13 fl. 55

Transp. 56 fl. 29 fr.

Rimbürg 3 fl. 48 fr. Reuthe 1 fl. 20 fr. Serau 6 fl. 29 fr. Eheningen	
12 fl. 12 fr. Birstetten 2 fl. Basser 1 fl. 16 fr. Windenreuthe	
1 fl. 24 fr. Dttochwanden 3 fl. 42 fr.	51 " 49 "
	<hr/> 108 fl. 1

2. Durch Gr. kath. Dekanat Kenzingen:
 - Dekan Dischler in Kenzingen 1 fl. 20 fr. Pfarrer Martin in Herbolzheim 1 fl. 20 fr.
 - Pfarrer Kraft in Wagenstadt 1 fl. Pfarrer Ens in Bleichheim 2 fl. 42 fr. Pfarrer Link in Bombach 1 fl. Pfarrer Strittmatter in Emdingen 1 fl. 20 fr. Pfarrer Beings in Amoltern 1 fl. Pfarrer Stolz in Wyhl 1 fl. Pfarrer Pöppel in Forchheim 1 fl. 11 "
3. Durch Gr. Bezirksamt Breisach:
 - Obervogt Schnezler in Breisach 2 fl. Dekan Rosmann daselbst 2 fl. Pfarrer Bauer in Feldkirch 2 fl. 42 fr. Pfarrer Mayer in Zechtingen 2 fl. 42 fr. Pfarrer Hölzlin in Mördingen 1 fl. 12 fr. Pfarrer Braun in Bischoffingen 1 fl. 21 fr. Kaufmann Seramin in Rothweil 1 fl. 12 "
4. Durch Gr. Bezirksamt Hornberg:
 - a. aus Hornberg: Stadtpfarrer Szuhany 1 fl. Diakonus Kaufmann 1 fl. 30 fr. Fabrikant Horn 1 fl. J. C. Hindenlang 1 fl. J. C. Storz 1 fl. Apotheker Enslin 1 fl. Posthalter Baumann 1 fl. Hirschwirth Baumann 30 fr. Amtm. Sockel 2 fl. 10 fl.
 - b. aus Gutach: Dekan Sievert 2 "
 - c. aus Kürnbach: Pfarrer Hess 1 "
 - d. aus Lennenbronn: Pfarrer Klibr 1 " 21 fr.
 - e. aus Schiltach: J. W. Haas 1 fl. J. C. Armbruster 1 fl. Jsaak Wolber 1 fl. F. J. Waplinger 1 fl. G. P. Goll 1 fl. 5 "

5. Durch Gr. Bezirksamt Staufen:
 - aus Staufen: Oberamtman Schilling 2 fl. 42 fr. Dr. Martin 1 fl. 21 fr. Bürgermeister Martin 1 fl. 5 "
6. Durch Sekretär Held in Freiburg:
 - a. aus Freiburg: Weibbischoff v. Wilari 10 fl. Geheimerath Dr. Hug 5 fl. Domkapitular Martin 2 fl. 42 fr. Hofger. Advokat Becker 1 fl. Kontrolleur Müller 1 fl. 12 fr. 19 fl. 54 fr.
 - b. aus Herdern: Pfarrer Schanno 1 " 21 "

7. Durch das evang. prot. Dekanat Emmendingen:
 - Pfarrer Zittel in Bahlingen 1 fl. Pfarrer Usnus in Bödingen 2 fl. 42 fr. . . . 3 "
8. Durch das evang. prot. Dekanat Hornberg:
 - Pfarrer Horn in Mönchweiler 1 fl. 20 fr. Pfarrverweser Canz in Buchenberg 1 fl. 20 fr. 2 "
9. Durch Domainenverwalter Maler in Ebingen:
 - aus Ebingen: Fr. Mayer 1 fl. 21 fr. Dr. Haitz 1 fl. 21 fr. Dom. Verw. Maler 2 fl. Obereinnehmer Bauer 2 fl. Förster Seeman 2 fl. Apoth. Rehmann 1 fl. 21 fr. J. B. Grasselli 1 fl. 21 fr. Gemeinderath Landwehr 1 fl. 21 fr. 12 "
10. Durch das erzbisch. Dekanat Heitersheim:
 - Pfarrer Risch in Bellingen 2 fl. Pfarrer Schumacher in Schliengen 2 fl. 42 fr. Dekan Hanry in Neuenburg 2 fl. Pfarrer Schaible in Griesheim 1 fl. 21 fr. Pfarrer Will in Eschbach 2 fl. Pfarrer Stett in Bremgarten 1 fl. 21 fr. Pfarrer Ortlieb in Ehnsel 1 fl. 21 fr. Dekan Kramer in Heitersheim 2 fl. 42 fr. 15 "
11. Durch Gr. Bezirksamt Schönau:
 - a. aus Schönau: Amtmann Dis 1 fl. 30 fr. Dekan Kirchbaum 2 fl. Bürgermeister St. 40 fr. Dr. Huhn 30 fr. Apothekerin Müller 30 fr. Ochsenwirth Locherer 30 fr. Amtschirug Wagner 30 fr. 6 fl. 10 fr.

213 fl. 1

b. aus
c. aus
2. Durch
a. aus
F. D
b. aus
1 fl.
c. aus
d. aus
3. Durch
a. aus
Ebei
10
Ker
b. aus
c. aus
inge
acker
Sch
30
Thu
Licht
d. aus
e. aus
f. aus
g. aus
h. aus
i. aus
k. aus
l. aus
m. aus
n. aus
o. aus
Stu
20 f
p. aus
42 f
Dieb
Hau
q. aus
E.
Witt
r. aus
Lind
20 f
s. aus

			Transp. 213 fl. 10 fr.
			Transp. 6 fl. 10 fr.
	b. aus Zell: Pfarrer Vogelbacher	2 " 42 "	
	c. aus Hög: Pfarrer Klausmann	2 " — "	
108 fl. 1		<hr/>	10 " 52 "
	2. Durch Gr. kath. Dekanat Waldshut:		
	a. aus Waldshut: Dekan Wepfer 2 fl. 42 fr. Kaplan Beck 2 fl. 20 fr. F. Haig 2 fl. 42 fr.	7 fl. 44 fr.	
11 "	b. aus Rheinheim: Lehrer Baumgartner 15 fr. Ww. Roder 45 fr. Pfarrer Mayer 1 fl. 20 fr.	2 " 20 "	
	c. aus Luttingen: Pfarrer Hipp	5 " 24 "	
	d. aus Birndorf: Pfarrer Hehl	3 " — "	
		<hr/>	18 " 28 "
	3. Durch das evang. prof. Dekanat Lörrach:		
12 "	a. aus Lörrach: Oberamtmann Böhme 2 fl. Lesegesellschaft 5 fl. Kirchenrath Hügig 2 fl. Theilungs-Commissär Hügig 1 fl. Vikar Hügig 1 fl. Baumeister Fränz 1 fl. P. Köchlin 10 fl. v. Chrismar 2 fl. 42 fr. Näher 30 fr. Apotheker Foltz 1 fl. Grether 1 fl. Arny u. vom Hove 4 fl. Diakonus Junfer 1 fl. R. R. 2 fl. 40 fr.	34 fl. 52 fr.	
	b. aus Leopoldshöhe: Oberzollinsp. Kengler 3 fl. Zollass. Hügig 40 fr.	3 " 40 "	
	c. aus Randern: C. Kohlermann 1 fl. Apoth. Hägelin 1 fl. Plazmstr. Dorf inger 1 fl. J. G. Berner 24 fr. E. Müller 48 fr. J. Gisp 24 fr. J. A. Eich- acker 24 fr. v. Rottberg 1 fl. J. G. Kramer 24 fr. Schanzlin Vater 40 fr. Schanzlin Sohn 24 fr. E. F. Müller 20 fr. Grether 24 fr. J. F. Ambühl 30 fr. J. Serber 24 fr. Förster Roth 30 fr. J. G. Göbel 24 fr. Thurneisen 48 fr. Müller Spohn 24 fr. S. H. Ambühl 24 fr. Wittwe Lichtenberger 30 fr. Spohn 15 fr. L. Klaiber 30 fr. Pfarrer Irion 1 fl.	13 " 51 "	
19 "	d. aus Rötteln: Pfarrer Albrecht	4 " 42 "	
	e. aus Haagen: Sarasin und Häupler	11 " — "	
5 "	f. aus Lannenkirch: Pfarrer Dr. Keerl pro 1838 und 1839.	2 " 40 "	
	g. aus Bollbach: Pfarrer Naupp	1 " — "	
	h. aus Mappach: Pfarrer Mabla	1 " 30 "	
	i. aus Eineldingen: Pfarrer Doyer	2 " 42 "	
	k. aus Weil: Pfarrer Doyer	1 " — "	
21 "	l. aus Binzen: Pfarrer Herrenfnecht	2 " — "	
	m. aus Thumringen: Altvogt Grether	2 " 42 "	
3 "	n. aus Haltungen: Bürgermeister Däublin	1 " 20 "	
	o. aus Hölstein: L. Merian 2 fl. 42 fr. J. G. Schorb 12 fr. Volz 20 fr. Sturm 12 fr. Stadler 6 fr. Geitlinger 20 fr. J. Volz 6 fr. A. Sommer 20 fr. Fischer 20 fr. Bürgin 20 fr. Herrmann 18 fr.	5 " 16 "	
2 "	p. aus Steinen: Pfarrer Ziegler 1 fl. 20 fr. M. Kübler 1 fl. Scheffelt 2 fl. 42 fr. Stadler 40 fr. J. F. Pflüger 12 fr. Sturm 36 fr. Pflüger 1 fl. Hieber 24 fr. Müller Schöpflin 24 fr. Glaser Schöpflin 12 fr. J. F. Häupler 20 fr. S. Pflüger 20 fr. Geigy 5 fl. Guttinger 1 fl.	15 " 10 "	
12 "	q. aus Hägelberg: M. Hasler 12 fr. M. Sängler 12 fr. J. Sängler 12 fr. S. Glaser 12 fr. Gg. Schöpflin 12 fr. Müller 6 fr. Fr. Glaser 12 fr. Wittwe Kübler 12 fr. S. Sturm 6 fr. Tschulin 6 fr.	1 " 42 "	
15 "	r. aus Hüsingen: Sängler 20 fr. J. F. Kessler 10 fr. J. Bechtel 20 fr. Lindemann 10 fr. J. G. Schöpflin 20 fr. Altvogt Sängler 20 fr. Winter 20 fr. Sturm 20 fr. J. F. Schöpflin 12 fr. J. Kessler 12 fr.	2 " 44 "	
	s. aus Kirchen: Pfarrer Eisenlohr 30 fr. B. Rotttra 30 fr. J. J. Schmutz	<hr/>	107 fl. 51 fr.
213 fl. 1			<hr/>
			242 fl. 30 fr.

Transp. 242 fl. 30

Transp. 107 fl. 51 fr.

30 fr. G. F. Schmidt 30 fr. E. Bloch 21 fr. Apotheker Werner 30 fr.	
Arzt Ries 30 fr. Ziereisen 12 fr. Muser 12 fr. Sauvain 30 fr. Herter	
12 fr. Dohsenw. Schmuz 12 fr. Nägelin 16 fr. Bigar 12 fr. Bloch 20 fr.	
H. Bloch 12 fr.	5 " 39 "
t. aus Schallbach: Pfarrer Kieggert	2 " 42 "
	<hr/> 116 fl. 11
14. Durch Gr. kath. Dekanat St. Blasien:	
Dekan Häselin in St. Blasien 2 fl. 42 fr. Lehrer Schmidt in Todtmoos 36 fr.	3 " 11
15. Durch das evang. prot. Dekanat Müllheim:	
a. aus Müllheim: Dekan Lang 2 fl. 42 fr. Bürgermeister Kammler 1 fl. 30 fr. Dia-	
konus Roth 1 fl.	5 fl. 12 fr.
b. aus Nuggen: Pfarrer Zandt	2 " 42 "
c. aus Brigingen: Pfarrer Herbst	1 " — "
d. aus Feldberg: Pfarrer Mühlhäuser	1 " — "
	<hr/> 9 " 53
16. Durch Gr. Bezirksamt Triberg:	
aus Neukirch: Pfarrer Jung 2 fl. 42 fr. B. Mülle 1 fl. 21 fr. Salomon Seidle 4 fl.	
J. Furtwängler 2 fl. E. Fehrenbach 2 fl. T. Bäuerle 1 fl. 21 fr. M. Ganter 2 fl.	15 " 2
17. Durch Gr. Domainenverwaltung Säckingen:	
Pfarrer Lüber in Dänner 1 fl. 12 fr. Wittwe Lang in Säckingen 1 fl. 20 fr. Dom.	
Berw. Krenkel allda 1 fl. 21 fr.	3 " 55
18. Durch das evang. prot. Dekanat Schopfheim:	
Pfarrer Kunz in Neuenweg 2 fl. Pfarrer Schreiber in Eichsel 1 fl. 12 fr. Pfarrer Stei-	
dinger in Weitenau 1 fl. 30 fr. Pfarrer Wagner in Wies 1 fl. Pfarrer Schopf in	
Wiesleth 1 fl.	6 fl. 42 fr.
aus Schopfheim: Postexpeditor Kleis 40 fr. Dekan Heymann 2 fl. Samm-	
lung am Geburtstag des Großherzogs 8 fl. 48 fr.	11 " 28 "
aus Hausen: Hüttenverwalter Böckh 1 fl. Pfarrer Gerwig 1 fl.	2 " — "
	<hr/> 20 " 11
19. Durch das erzbisch. Dekanat Breisach in Krozingen:	
Dekan Leute in Krozingen 1 fl. 21 fr. Pfarrer Jäck in Merzhausen 1 fl. 21 fr. Pfarrer	
Fakler in Munzingen 1 fl. 21 fr. Pfarrer Knoblauch in Oberimsingen 1 fl. 21 fr.	
Pfarrer Dörle in Güntersthal 1 fl. Pfarrer Metzger in St. Trutpert 1 fl. 40 fr.	
Pfarrer v. Kleißer in Pfaffenweiler 1 fl. 21 fr. Pfarrer Rösler in Sölden 1 fl. 21 fr.	
Pfarrer Schmid in St. Märgen 1 fl. 21 fr. Pfarrer Ott in Oberried 1 fl. 30 fr.	13 " 3
20. Durch das erzbisch. Dekanat Klettgau in Lbiengen:	
Pfarrer Hinna in Griesen 1 fl. Pfarrer Vogelbacher in Erzingen 1 fl. Dekan Kreger	
in Lbiengen 1 fl.	3 " —
	<hr/> 427 fl. 58

3. Mittelrheinkreis.

1. Durch Gr. Bezirksamt Kork:	
Diakonus Zimmer in Kork 1 fl. 21 fr. Pfarrer Gräbener in Eckartsweiler 1 fl. Pfarrer	
Kieger in Willstätt 1 fl.	3 fl. 21
2. Durch Gr. Landamt Karlsruhe:	
a. aus Mühlburg: Geh. Kammerer Stüber 2 fl. 42 fr. Staatsraths Volz Witte 1 fl.	
Pfarrer Volz 1 fl.	4 fl. 42 fr.
	<hr/> 3 fl. 21

b. aus
Ver
Löwe
Kath
Men
c. aus
d. aus
e. aus
f. Deut
g. Egg
h. aus
i. aus
k. aus
3. Durc
Deka
4. Durc
Pfar
Pfar
20 f
5. Durc
a. aus
1 fl.
b. aus
c. aus
d. aus
e. aus
prakt
Gebu
Stai
v. L
mann
6. Durc
Fran
7. Durc
Pfa
v. B
aus
Forst
Gräf
Kath
2 fl.
2 fl.
8. Durc
Diaf
bach

Transp. 3 fl. 21 fr.

Transp. 4 fl. 42 fr.

	b. aus Liebolsheim: Kirchenrath Arnold 30 fr. nachträglich vom Jahr 1837 Verwalter Hörner 1 fl. Bürgermeister Wächter 1 fl. Ochsenw. Heil 1 fl. Löwenw. Herbst 1 fl. Jakob Rosenthal 30 fr. Nathan Judel 9 fr. Judel Nathan 12 fr. Isaak Eisenmann 6 fr. Metzger Hummel 12 fr. Abraham Mendel 18 fr. Pfarrer Arnold 30 fr.	6 "	27 "
116 fl. 11	c. aus Hochstetten: Pfarrer Lenz	2 "	42 "
	d. aus Rüppurr: Pfarrer Grobe 1 fl. D. Pauli 1 fl. F. Sonntag 1 fl.	3 "	— "
3 " 11	e. aus Knielingen: Pfarrer Lamprecht	1 "	— "
	f. Deutschneureuth: Pfarrer Cnefelius	2 "	42 "
	g. Eggenstein: Pfarrer Eggly	2 "	— "
	h. aus Leopoldshafen: Postex. Kesselbach 1 fl. Bürgermeister Ulrici 1 fl.	2 "	— "
	i. aus Linkenheim: Pfarrer Studert	1 "	12 "
	k. aus Hagsfeld: Pfarrer Wielandt	1 "	— "
		<hr/>	
		26 "	45 "
9 " 53	3. Durch Gr. kath. Dekanat Bühl: Dekan Lenz in Bühl		10 "
15 " 2	4. Durch Gr. Bezirksamt Gernsbach: Pfarrer Haas in Forbach 4 fl. 3 fr. Stadtpfarrer Schell in Gernsbach 2 fl. 42 fr. Pfarrer Steinmann in Weissenbach 2 fl. 42 fr. Pfarrer Eberhard in Moosbronn 1 fl. 20 fr. Lehrer Lang daselbst 20 fr. Pfarrer Kleindienst in Ottenau 1 fl. 21 fr.		12 " 28 fr.
3 " 55	5. Durch Gr. Oberamt Lahr: a. aus Allmannsweier: Pfarree Herrer 1 fl. J. Heimbürger 1 fl. C. Bender 1 fl.	3 fl.	
	b. aus Bittenweier: Dekan Fecht	1 "	21 fr.
	c. aus Oberschopfheim: die Gemeinde	15 "	— "
	d. aus Ichenheim: Pfarrer Keesstein	1 "	20 "
20 " 11	e. aus Lahr: Oberamtmann Lang 2 fl. 42 fr. D. Völker 5 fl. 24 fr. Rechts- prakt. Baum 1 fl. 21 fr. Trampler 5 fl. 24 fr. C. Trampler 5 fl. 24 fr. Gebrüder Hugo 5 fl. 24 fr. Stadtpfarrer Braun 1 fl. Domänenverwalter Staub 1 fl. Oberzollinspektor Frank 1 fl. Hauptamtsverw. Kramer 1 fl. v. Logbeck Wittwe 2 fl. 42 fr. J. Graumann 2 fl. 42 fr. Lehrer Stein- mann 1 fl.	36 "	3 "
		<hr/>	
		56 "	44 "
13 " 31	6. Durch Gr. Bezirksamt Ettlingen: Franz Buhl in Ettlingen 25 fl. Pfarrer Stork in Schöllbronn 2 fl. 42 fr.		27 " 42 "
3 " —	7. Durch Finanzrath Brückner in Offenburg: Pfarrer Beck in Zunsweier 2 fl. Freiherr v. Röder in Diersburg 2 fl. 42 fr. Freiherr v. Bulach in Durbach 2 fl. 42 fr.	7 fl.	24 fr.
427 fl. 58	aus Offenburg: Professor Weißgerber 2 fl. Postmeister Gaf 2 fl. 42 fr. Forstmeister v. Riß 2 fl. 42 fr. Kammerjunker v. Reven 2 fl. 42 fr. Gräfin v. Rothmer 2 fl. 42 fr. Pfäbler zur Fortuna 2 fl. 42 fr. Geistl. Rath Mersy 2 fl. 42 fr. Verwalter Manz 1 fl. 20 fr. Fabrikant Brost 2 fl. 42 fr. Hessel zur alten Pfalz 1 fl. 20 fr. Forstinspektor v. Rothberg 2 fl. 42 fr. Adlerwirth Seeger 1 fl. 20 fr. Obereinnehmer Freyberg 1 fl. 28 " 36 "		
3 fl. 21		<hr/>	
		36 "	— "
3 fl. 21	8. Durch das evang. prot. Dekanat Eppingen: Diaconus Rupp in Eppingen 2 fl. Dekan Gaa daselbst 1 fl. Pfarrer Förster in Mühl- bach 1 fl. 20 fr. Pfarrer Birth in Sulzfeld 1 fl. 21 fr. Lehrer Ebert in Elsenz 1 fl.		
		<hr/>	
		173 fl.	— fr.

Transp. 173 fl. -3.

Pfarrer Buch in Ittlingen 1 fl. 12 fr. Altvogt Stübbling in Gemmingen 30 fr. Pfarrer Schember daselbst 30 fr. Gemeinde Schluchtern 44 fr.	9 " 37
9. Durch das Gr. kath. Dekanat Bretten: Pfarrer Fell in Rohrbach 2 fl. Pfarrer Geupert in Landshausen 3 fl. Pfarrer Gleichmann in Flebingen 1 fl. Gemeindefasse Reibshelm 4 fl. Pfarrer Koch in Bauerbach 1 fl. Dekan Gugert in Bretten 1 fl.	12 " -
10. Durch Gr. Pfarramt Untergrombach: Lehrer Dietrich 15 fr. Lehrer Holzer 6 fr. Lehrer Drlieb 6 fr. Pfarrer Kling 30 fr. J. Bär 9 fr. E. Baruch 9 fr. B. J. Bär 9 fr. B. L. Bär 6 fr. W. Kay 15 fr. S. Kusmann 6 fr. St. Abele 15 fr. K. Marx 12 fr. Marx d. 2te 6 fr. L. Doll 15 fr. Schmitt Wittwe 18 fr. F. J. Abele 6 fr. F. Bär 18 fr. N. N. 12 fr.	3 " 3
11. Durch das evang. prot. Dekanat Durlach: a. aus Durlach: Kirchenrath Kay 2 fl. 42 fr. und dessen Antheil, an der Jung'schen Stiftung mit 3 fl. 30 fr. Pfarrer Beck 1 fl. 21 fr. Prorektor Sander 1 fl. 21 fr. Pfarrer Sachs 1 fl. 21 fr. W. Feininger 1 fl. 21 fr. Stuber 1 fl. 21 fr. F. Weyser 1 fl. 21 fr. Bürgermeister Fur 1 fl. 20 fr. Amtmann Baag 1 fl. 20 fr. E. Wenger 1 fl. 20 fr. Deimling 2 fl. Dr. Böckh 1 fl. 20 fr. Hengst 1 fl. 20 fr. Eisenlohr 1 fl. 20 fr. Bang 1 fl. 20 fr. Schmidt 1 fl. Bürl 1 fl. 20 fr. Steinweg 1 fl. 20 fr. Dr. Vögelin 1 fl. Pfeifer 1 fl. 20 fr. Oberstlieut. Sartori 1 fl. Eccard 1 fl. Seippel 1 fl. 20 fr. Märcklin 1 fl. 20 fr. Friedrich 1 fl. 20 fr. Reichardt 1 fl. 20 fr. Baum 1 fl. 20 fr. Wolf 1 fl. 20 fr. Doyer 1 fl. 20 fr. Krieg 30 fr. Krenz 48 fr.	44 fl. 16 fr.
b. aus Grödingen: Pfarrer Koch 1 fl. 10 fr. ein Bauersmann 24 fr.	1 " 34 "
c. aus Berghausen: Pfarrer Kay 1 fl. 21 fr. J. Raupp 6 fr. Wittwe Rothweiler 9 fr. E. Horn 12 fr. J. Ludwig 6 fr. E. Constanzer's Kind 3 fr. Wittwe Brombacher 12 fr. Lupperger 6 fr. J. J. Schurr 9 fr. J. Doll 6 fr. B. Söldinger 6 fr. J. Schneider 15 fr. Ringwald 12 fr. Vogel 24 fr. Metzger zur Kann: 1 fl. A. E. Huber 6 fr. J. Becker 12 fr. Wittwe Muffnug 18 fr. J. Harber 6 fr. Carl Muffnug 30 fr. Altvogt Becker 36 fr. Wittwe Vogel 6 fr. E. Metzger 24 fr. Bürgermst. Muffnug 24 fr. Rathsh. Erb 12 fr. E. Vogel 6 fr. obere Schulabtheilung 1 fl. 28 fr., untere Abth. 26 fr.	9 " 21 "
d. aus Söllingen: Pfarrer Raupp 1 fl. 20 fr. J. C. Weiß 12 fr. F. J. Frommel 1 fl. J. Bittighofer 12 fr. C. Zilly 24 fr. J. G. Zilly 12 fr. A. Armbruster 1 fl. 20 fr. K. Steiger 42 fr. E. Weiß 12 fr. J. Schmid 30 fr. J. G. Zilly 24 fr. J. G. Frei 12 fr. E. Mall 12 fr. S. Mall 30 fr. J. A. Schäfer 18 fr. J. G. Wenz 1 fl. A. Kusmaul 24 fr. E. Zilly 12 fr. P. J. Knobloch 1 fl. F. Knobloch 1 fl. N. N. 42 fr.	11 " 28 "
e. aus Grümwettersbach: Kollekte	2 " 20 "
f. aus Hohwettersbach: Kollekte	4 " 16 "
g. ferner aus Durlach am 10. November 1839 durch Sänger W.	73 " 15
12. Durch Gr. kath. Dekanat Lahr zu Kürzell: a. aus Prinzbach: durch Pfarrer Bögtle von einigen Gemeindegliedern	9 fl. 45 fr.
b. aus Ikenheim: durch Pfarrer Reebstein, ebenso	2 " 38 "
c. aus Seelbach: Pfarrverweser Beck	1 " - "
d. aus Kürzell: Dekan Rudloff 2 fl. und 1 fl. 30 fr.	3 " 30 "
e. aus Oberschoppheim: Gemeinde 15 fl. Pfarrer Häring 1 fl. 20 fr.	16 " 20 "
	<hr/> 33 " 13

307 fl. 16

173 fl. 3.	Durch Gr. Oberamt Rastatt:	Transp. 307 fl. 16 fr.
9 " 37	Pfarrer Boblinger in Stollhofen 1 fl. Lehrer Droll daselbst 24 fr. Pfarrer Reinbold in Söllingen 1 fl. Lehrer Bach daselbst 36 fr. Pfarrer Hög in Hügelsheim 1 fl. Lehrer Werner in Iffezheim 24 fr. Pfarrer Henela in Wintersdorf 1 fl. Vikar Hörtb in Ottersdorf 1 fl. Pfarrer Selter in Pflittersdorf 1 fl. Pfarrer Seger in Steinmauern 1 fl. Pfarrer Weicher in Elchesheim 1 fl. Pfarrer Schmidt in Bietigheim 48 fr.	
12 " -	Pfarrer Koch in Dettigheim 1 fl. Pfarrer Streit in Muggensturm 1 fl. 30 fr. Pfarrer Lechner in Oberweiler 1 fl. 30 fr. Vikar Kost daselbst 48 fr. Pfarrer Linz in Kuppenheim 1 fl. Lehrer Weber in Ottersdorf 2 fl. Lehrer Koch in Kuppenheim 2 fl. Pfarrer Kiefer in Durmersheim 1 fl. 48 fr. Häfelin in Gaggenau 1 fl. 21 fr. Dekan Becker in Rothensfels 1 fl. Vikar Wolf daselbst 30 fr. Pfarrer Fröh in Niederbühl 2 fl. 42 fr.	
3 " 3	Pfarrer Weis in Ottersdorf 2 fl. 42 fr. 30 fl. 3 fr. aus Rastatt: Vikar Sauer 1 fl. Oberlehrer Eckert 48 fr. Hofgerichts- rath Camerer 1 fl. Regierungsrath v. Stockhorn 2 fl. 42 fr. Pfarrer Kürzel 2 fl. 42 fr. 8 " 12 " aus Iffezheim: Mungenast 1 fl. Kühn 1 fl. Gartner 1 fl., Zoller 1 fl. 4 " - "	42 " 15 "
4.	Durch Domainenverwalter Friesenegger in Baden: Freih. v. Zahnenberg in Baden 2 fl. 42 fr. Frau Aebtissin Maria Amalia in Lichtenthal 5 fl. 24 fr. Geistl. Rath Kolb daselbst 1 fl. 21 fr. 9 " 27 "	
5.	Durch das evang. prot. Dekanat in Bretten: aus Bretten: Dekan Sabel 1 fl. 20 fr. Pfarrer Seufert 1 fl. 20 fr. Domainenverwalter Klumpp 1 fl. von einer Gesellschaft 3 fl. 6 fl. 40 fr. aus Diedelsheim: Pfarrer Erckenbrecht 1 fl. 20 fr. Fuchs 2 fl. 42 fr. Dittes 12 fr. 4 " 14 " aus Flebingen: Pfarrer Salzer 1 fl. 20 fr. Pfarrverw. Haag 1 fl. 2 " 20 " aus Ruffbaum: Pfarrer Wosdorf 1 fl. die Gemeinde 5 fl. 42 fr. 6 " 42 " Pfarrer Rein in Gondelsheim 1 fl. 20 fr. Pfarrer Wundt in Heidelsheim 1 fl. 20 fr. Pfarrer Frank in Kürnbach 1 fl. 20 fr. Gemeinde Sprantbal 3 fl. 15 fr. Pfarrer Dietrich in Oberwisheim 1 fl. 20 fr. Pfarrer Höbler in Rinklingen 1 fl. 20 fr. Pfarrer Weinbrecht in Bössingen 1 fl. 20 fr. Pfarrer Lamey in Unterwisheim 1 fl. 20 fr. Pfarrer Doll in Zaisenhausen 1 fl. Pfarrer Hamel in Menzingen 1 fl. 20 fr. 14 " 55 "	34 " 51 "
6.	Durch Gr. Bezirksamt Achern: Pfarrer Winter in Großweiler 5 fl. Oberamtmann Bach in Achern 5 fl. 24 fr. Pfarrer Fees in Kappelrodeck 5 fl. 24 fr. Pfarrer Beck in Dehnsbach 1 fl. 30 fr. Pfarrer Finner in Ottenhöfen 1 fl. am Geburtsfest Seiner K. H. des Großherzogs am 29. August 1839 gesammelt 30 fl. 26 fr. 48 " 44 "	
73 " 15 2 " 38	7. Durch die evang. Bezirks-Schulvisitatur Dietlingen: Von den Lehrern: Stegrist in Bauschlott 36 fr. F. Zöler in Pforzheim 1 fl. M. Zöler daselbst 1 fl. Jung in Würm 24 fr. Jais in Huchensfeld 24 fr. Fuchs in Weissenstein 24 fr. Feiler in Büchenbronn 24 fr. Haas in Dietlingen 24 fr. Durand in Elmendingen 24 fr. Jost in Nöttingen 24 fr. Finter in Obermutschelbach 24 fr. Fuchs in Dietenhausen 24 fr. Finter in Ittersbach 24 fr. Finter in Langenalb 24 fr. Bez. Schulvisitator Euler in Dietlingen 2 fl. 24 fr. 9 " 24 "	
33 " 13	8. Durch G. Pfarramt Burbach: Pfarrer Eberhard 2 fl. 42 fr. Pfarrgemeinde Burbach 9 fl. 2 fr. Pfaffenroth 14 fl. 3 fr. Schillberg 11 fl. 36 fr. 37 " 23 "	
307 fl. 16		489 fl. 20 fr.

19. Durch das evang. prot. Dekanat Pforzheim pro 1838 und 1839. Transp. 489 fl. 2
- aus Pforzheim: Obergemeinder Bittmann 4 fl. Karoline Gottschalk 5 fl. 24 fr. Wittwe Maier 4 fl. Wittwe Metz 2 fl. 42 fr. Apotheker Vulpius 5 fl. 24 fr. Finkenstein 10 fl. 48 fr. Grab 5 fl. 24 fr. Fink 5 fl. 24 fr. Gschwind und Comp. 5 fl. 24 fr. P. Dittler 4 fl. Wigenmann 4 fl. Fr. Deimling 5 fl. 24 fr. G. Dennig 5 fl. 24 fr. Adeliges Damenstift 5 fl. 24 fr. Kroll 2 fl. 42 fr. Benkieser 5 fl. 24 fr. v. Gemmingen 2 fl. 42 fr. Bohnenberger 5 fl. 24 fr. Dekan Frommel 4 fl. Lenz 1 fl. 93 fl. 54 fr. Pfarrer Glad in Kieselbronn 5 fl. 24 fr. Pfarrer Wilhelmi in Bauschlott 4 fl. 48 fr. Pfarrer Greiner in Düren 2 fl. Pfarrer Leuchsenring in Eisingen 2 fl. Pfarrer Bark in Göbriichen 2 fl. Gemeinde daselbst 3 fl. 8 fr. Pfarrer Schwarz in Langenalb 2 fl. 42 fr. Pfarrer Schuhmacher in Weiler 2 fl. 21 fr. Pfarrer Stief in Ispringen 5 fl. 24 fr. Pfarrer Salzer in Huchensfeld 2 fl. Förster Benning daselbst 2 fl. 42 fr. Pfarrer Camerer in Deschelbronn 2 fl. 21 fr. Gemeinde daselbst 1 fl. Gemeinde und Amosen Eutingen 2 fl. Pfarrer Stemmermann in Nöttingen 1 fl. . 40 " 50 "
20. Aus Karlsruhe: 134 " 4
- Abresch 4 fl. Alosse 1 fl. Anritter 1 fl. Bachmann 1 fl. 20 fr. Barthold 1 fl. 20 fr. Bauer 1 fl. Dr. Baur 2 fl. 42 fr. Bauß 1 fl. 30 fr. Bayer 1 fl. Beck 2 fl. 42 fr. Beger 2 fl. v. Berg 1 fl. 30 fr. Bernigau 1 fl. v. Berstett 2 fl. 42 fr. Bertou 1 fl. 24 fr. Bils 1 fl. 30 fr. Bilger 1 fl. 20 fr. Bingner 1 fl. 20 fr. Clausing 1 fl. C. F. Daler 1 fl. Daler 1 fl. Debattis 1 fl. 45 fr. E. Deimling 2 fl. W. Deimling 1 fl. 36 fr. W. Deimling 1 fl. Demmler 2 fl. 42 fr. Dieß 1 fl. 20 fr. E. Döring 1 fl. W. Döring 1 fl. E. Döring 1 fl. Drechsler 1 fl. 20 fr. Dressler 1 fl. 20 fr. v. Edelsheim 5 fl. 24 fr. Eptb 1 fl. W. Fischer 1 fl. 20 fr. Posterp. Fischer 2 fl. Glad 1 fl. 20 fr. F. Frommel 1 fl. Gag 2 fl. 42 fr. Wittwe Geisendörfer 30 fr. Gerwig 1 fl. 20 fr. v. Geusau 2 fl. 42 fr. Giani 5 fl. 24 fr. Görger 3 fl. Goll 1 fl. 20 fr. Griesbach 2 fl. Groos 2 fl. Grose 24 fr. Grossmüller 2 fl. v. Haber 10 fl. 48 fr. Haug 1 fl. Haller 2 fl. 42 fr. Hemberle 1 fl. Dr. Herrmann 1 fl. S. Herrmann 1 fl. 45 fr. Wittwe Herrmann 1 fl. Herzer 1 fl. Hilb 1 fl. Himmelseber 1 fl. 45 fr. J. Holzmann 1 fl. A. Holzmann 1 fl. Reg. Holzmann 1 fl. 20 fr. Hoffinger 1 fl. 20 fr. Hübschmann 1 fl. 20 fr. Hüffel 2 fl. 42 fr. Jäger 1 fl. 12 fr. Rachel 2 fl. 42 fr. Kamm 2 fl. Kammerer 1 fl. E. Kay 2 fl. 42 fr. Oberrev. Kay 1 fl. 22 fr. K. Kay 2 fl. 42 fr. Kaufmann 1 fl. 20 fr. Kessler 1 fl. Seifens. Kiefer 1 fl. 20 fr. W. Kiefer 1 fl. v. Killinger 4 fl. Kirchgäpner 2 fl. v. Kniesstett 2 fl. 42 fr. Knittel 1 fl. 20 fr. Köhler 1 fl. 20 fr. König 2 fl. 42 fr. Krauth 1 fl. Küengle 1 fl. Kuhlenthal 2 fl. J. Kusel 2 fl. 42 fr. E. Kusel 2 fl. 42 fr. Ladomus 2 fl. 42 fr. Lang 2 fl. 42 fr. Lehmann 1 fl. Rev. Lemble 1 fl. Kaufm. Lemble 1 fl. Mallebrein 2 fl. Marke 1 fl. Martini 2 fl. 42 fr. Metzger 5 fl. 24 fr. Merkel 1 fl. 20 fr. Maurer 1 fl. 20 fr. Wittwe Müller 2 fl. 42 fr. v. Munc 8 fl. 6 fr. Mathis 1 fl. Rägele 2 fl. Nübling 1 fl. 20 fr. E. Delenbeinz 1 fl. 20 fr. Picot 2 fl. 42 fr. Poh 1 fl. 20 fr. Posselt 4 fl. Ran 1 fl. 20 fr. v. Reizenstein 10 fl. 48 fr. Reuter 1 fl. Rheinboldt 2 fl. 42 fr. Römbildt 30 fr. Roos 1 fl. 20 fr. Rosenfeldt 1 fl. 20 fr. Rupp 1 fl. K. R. Sachs 2 fl. 42 fr. Wittwe Sachs 1 fl. 20 fr. Schepeler 1 fl. Schmidt 1 fl. 20 fr. Schmieder 1 fl. Schmittbaur 1 fl. 20 fr. Schnabel 1 fl. 20 fr. Schneider 1 fl. Scholl 1 fl. Schweig 1 fl. Selkam 1 fl. 30 fr. Seubert 1 fl. 30 fr. Spreng 1 fl. Städtele 1 fl. Stein 1 fl. Steiner 1 fl. Stemmermann 1 fl. v. Stengel 1 fl. 12 fr. Stern 2 fl. 42 fr. Stiefsboldt 1 fl. Stöfer 2 fl. 42 fr. Welten 2 fl. 42 fr. Wittwe Vierordt 2 fl. 42 fr. E. F. Vierordt Wittwe 1 fl. Vogel 2 fl. 42 fr. W. Vogel 1 fl. 20 fr. Volz 2 fl. 42 fr. Waag 1 fl. J. Wagner 1 fl. P. Wagner 1 fl. 30 fr. Waibel 1 fl. Wallerstein 1 fl.

Wittwe Walthar 2 fl. Wandt 1 fl. 20 fr. Weiß 1 fl. Werner 2 fl. Willet 1 fl. Winter 2 fl. Urenn. Winter 1 fl. Zandt 5 fl. 24 fr. Zeuner 2 fl. Ziegler 2 fl. 42 fr. Zollikofer 1 fl. 20 fr. v. Bittersdorff 8 fl. 6 fr. Leiblin 1 fl. Mone 1 fl. Dir. Bayer 1 fl. 45 fr. Beed 2 fl. Berk Müller 2 fl. 42 fr. Beg 2 fl. 42 fr. Birnbacher 1 fl. Bodemer 5 fl. 15 fr. Brunner 1 fl. 20 fr. Büchler 2 fl. 24 fr. v. Dubois 5 fl. 24 fr. Dümge 2 fl. 42 fr. Eichrodt 2 fl. 42 fr. Eisenlohr 2 fl. 42 fr. v. Elrichshausen 2 fl. 42 fr. Eppstein 45 fr. Ettlinger 1 fl. Fecht 1 fl. Fischer 1 fl. Fränzing 2 fl. 42 fr. Frensdorff 1 fl. 30 fr. Geiger 1 fl. 20 fr. Gerflacher 1 fl. 20 fr. Gofweiler 2 fl. 42 fr. v. Gulat 1 fl. 29 fr. Haas 1 fl. 20 fr. Haizinger 1 fl. 20 fr. Hartweg 1 fl. 20 fr. Hasper 1 fl. v. Hauser 1 fl. 20 fr. Held 1 fl. v. Hennis 1 fl. 30 fr. Hef 1 fl. 20 fr. Holdermann 1 fl. 20 fr. Hübsch 2 fl. 42 fr. Jolly 5 fl. 24 fr. Kerler 2 fl. Kerner 1 fl. v. Kettner 1 fl. 20 fr. Kinberger 1 fl. v. Kleudgen 1 fl. 20 fr. v. Klotz 2 fl. v. Krieg 2 fl. 42 fr. Küßwieder 1 fl. Lang 1 fl. 20 fr. v. Langenstein 5 fl. 24 fr. Landhardt 2 fl. Lauer 1 fl. 36 fr. v. Leiningen 2 fl. 42 fr. Maier 1 fl. v. Marshall 1 fl. 30 fr. Meier. 2 fl. v. Mollenbeck 1 fl. 24 fr. Molter 1 fl. 20 fr. Plag 1 fl. 45 fr. v. Rahnig 1 fl. 30 fr. v. Reinöl 1 fl. Rinf 2 fl. 42 fr. Rodsig 1 fl. 20 fr. Roos 1 fl. Schachleiter 30 fr. v. Schönau 1 fl. 20 fr. Schrickel 2 fl. 42 fr. Seeber 2 fl. 42 fr. v. Uerküll 2 fl. 42 fr. Vorholz 1 fl. Walchner 1 fl. 20 fr. Bernlein 1 fl. 20 fr. Wolf 2 fl. Zahn 2 fl. 42 fr. Stuber 48 fr. Zuber 1 fl. Mung 1 fl. Frey 1 fl. Dürr 1 fl. 20 fr. R. R. 1 fl. Braun 1 fl. v. Freystedt 2 fl. 42 fr. Sautter 1 fl. Fischer 1 fl. H. Vierordt 1 fl. 20 fr. Gockel 1 fl. 20 fr. v. Gemmingen Wittwe 2 fl. 42 fr. Erny 30 fr. Yates 2 fl. 42 fr. Reinhard 24 fr. Delenheing 1 fl. 30 fr. v. Gemmingen-Nichelsfeld 1 fl. Keller 1 fl. Reis 1 fl. v. Aussenberg 1 fl. 24 fr. Roos 1 fl. Glad 1 fl. 20 fr. Rutschmann 1 fl. 24 fr. v. Kniestedt 1 fl. 20 fr. U. v. Gemmingen 1 fl. v. Degenfeld 1 fl. Roos 36 fr. Klüpfel 1 fl. 20 fr. Weber 1 fl. 20 fr. Braun 1 fl. 20 fr. Theilmann 1 fl. 45 fr. Hoffmann 36 fr. Kayle 48 fr. G. Künzle 1 fl. Wittwe Prinz 36 fr. S. Reinhard 1 fl. 30 fr. Wittwe v. Marshall 1 fl. Lange 1 fl. Wittwe Stolze 1 fl. 20 fr. Fischer 1 fl. 20 fr. Schippel 2 fl. 42 fr. Wittwe v. Stetten 2 fl. Kennedy 2 fl. 42 fr. C. 24 fr. Wieland 1 fl. 30 fr. Dill 5 fl. 24 fr. Wittwe Rebele 1 fl. Wolf 1 fl. C. Kr. 30 fr. Sonntag 2 fl. 42 fr. C. v. Freystedt 1 fl. 20 fr. Niemy 1 fl. Hauser 1 fl. Wittwe Braun 48 fr. Diez 1 fl. 20 fr. Gg. 1 fl. v. Seldeneck 2 fl. 42 fr. Kirner 36 fr. L. H. Fr. 1 fl. Eccard 1 fl. 20 fr. F. Kiefer 1 fl. Wittwe Schrickel 1 fl. 45 fr. Michaeli 1 fl. 20 fr. C. Holzmann 1 fl. 20 fr. Stuber 1 fl. 20 fr. Reble 1 fl. 20 fr. v. Otterstedt 3 fl. 30 fr. U. Wagner 1 fl. 20 fr. Righaupt 1 fl. v. Caroch 1 fl. U. Braunwarth 1 fl. C. Homburger 1 fl. Frau Wieland 1 fl. 20 fr. Wittwe Kreglinger 1 fl. 30 fr. R. R. 1 fl. v. Marshall 1 fl. 30 fr. G. Frommel 1 fl. C. Frommel 1 fl. 30 fr. C. Kiefer 1 fl. H. Dürr 1 fl. 24 fr. v. Berckholz 4 fl. 2 fr. Walz 1 fl. 36 fr. Arnspurger 1 fl. 30 fr. Eb. Fellmeth 48 fr. v. Rüd 2 fl. 42 fr. v. Neubronn 2 fl. v. Berkheim 2 fl. 42 fr. Fr. Müller 1 fl. C. M. v. M. 5 fl. 24 fr. S. 1 fl. F. Zeugengebühr 30 fr. Lesegesellschaft vom Maskenball 35 fl. Eintracht Mittagessen am 2. Februar 1840 11 fl. H. S. 2 fl. 30 fr. Bürgerverein 25 fl. J. Metzger 5 fl. 24 fr. M. H. 50 fl. Museum 200 fl. J. P. C. S. v. D. 3 fl. 30 fr. W. H. 2 fl. 42 fr. Z. 2 fl. 42 fr. Oberforstrath v. Gemmingen 2 fl. 42 fr.

906 „ 5 „
 1530 fl. 9 fr.

4. Unterrheinkreis.

Durch Gr. Bezirksamt Gerlachsheim:

624 fl. 4 Pfarrer Pfreundschuh in Unterbalbach 1 fl. 45 fr.

		Transp. 1 fl. 4	
2.	Durch Gr. kath. Dekanat Weinheim in Hemsbach: Pfarrer Apfel in Hohensachsen.	2 " -	
3.	Durch Gr. Stadt- und Landamt Wertheim: aus Wertheim: Physikus Armann 2 fl. 42 fr. Stadtpfarrer Reibhart 1 fl. 30 fr. Dekan Bauer 1 fl. 30 fr. Professor Plag 1 fl. 12 fr. Professor Hertlein 1 fl. 12 fr. Dr. Neuber 1 fl. 45 fr. Domainenrath v. Feder 1 fl. 45 fr. Geh. Rath v. Jagemann 2 fl. G. N. Bach 2 fl. Amtmann Exter 1 20 fr. 16 fl. 56 fr. aus Freudenberg: Pfarrer Hönninger 1 " -	17 " 5	meist Bice trol 3. Dur a. aus b. aus c. aus d. aus e. aus Bau
4.	Durch Gr. kath. Dekanat Schwegingen: Dekan Schmid in Schwegingen 1 fl. 45 fr. Pfarrer Grimm in Neckarau 1 fl. 21 fr.	3 " -	
5.	Durch Gr. kath. Dekanat Ladenburg: Pfarrer Honickel in Feudenheim 1 fl. 20 fr. Pfarrer Gerber in Neckarhausen 1 fl. 12 fr. Pfarrer Müller in Schriesheim 1 fl. Pfarrer Kärcher in Heddesheim 1 fl. 12 fr.	4 " 4	4. Dur a. aus Apo Sch Inge Rech Ste Kob b. aus c. aus d. aus e. aus f. aus 1 fl gine g. aus
6.	Durch das evang. prot. Dekanat Oberheidelberg: Kirchenrath Reimold in Wiesloch 1 fl. Pfarrer Hornuth in Altlusheim 1 fl. Pfarrer Baag in Keilingen 1 fl. Pfarrer Joseph in Leimen 1 fl. Pfarrer Ribstein in Kobrbach 1 fl. Pfarrer Bender in Kirchheim 1 fl. Pfarrer Silber in Eppelheim 1 fl. Pfarrer Helfenstein in Wieblingen 1 fl. Pfarrer Pfaffius in Edingen 1 fl. Pfarrer Decht in Seckenheim 1 fl. Pfarrer Does in Neckarau 1 fl. 11 fl. - fr. aus Heidelberg: Geheimer Rath Mittermaier 1 fl. Postmeister Stark 1 fl. Amtmann Ries 1 fl. 45 fr. Kirchenrath Wolf 2 fl. 5 " 45 "	16 " 4	
7.	Durch Gr. kath. Dekanat Heidelberg in Handschuchsheim: Stiftsdamen Antonie und Louise v. Helmstatt in Heidelberg 1 fl. 21 fr. Freisfrau v. Helmstatt in Handschuchsheim 1 fl. Agnes Jung in Neuenheim 1 fl.	3 " 2	
8.	Durch Gr. kath. Dekanat Krautheim: aus Krautheim: Oberamtmann Schneider 1 fl. 30 fr. Amtsrevisor Steinmeg 1 fl. Physikus Flaig 1 fl. Prem. Lieutenant Heinesetter 30 fr. Apotheker Eichhorn 30 fr. Dekan Börschein 1 fl. 21 fr. Amtsrevisorv. Fischer 30 fr. Kronenwirth Keller 15 fr. Gemeinderath Effenhuth 24 fr. Beneficiat Baden in Ballenberg 30 fr. Steuerperä- quator Baumann daselbst 30 fr. Pfarrer Kaiser in Assumstadt 24 fr.	8 " 2	15. Dur Dr. 16. Dur a. aus b. aus c. aus Bul d. aus 3 fl Tö
9.	Durch das evang. prot. Dekanat Mosbach: aus der Gemeinde Neckarburken 3 fl. 36 fr. Sulzbach 3 fl. 58 Pfarrer Schmittbenner in Asbach 1 fl. 20 fr. Almosen in Groseicholzheim 1 fl. mehrere Bürger daselbst 1 fl. 58 fr. Rentammann Seppich in Binau 1 fl. Pfarrer Rötter in Mosbach 1 fl. 20 fr.	14 " 1	
10.	Durch das evang. prot. Dekanat Neckargemünd: Pfarrer Winter in Michelbach 1 fl. Pfarrer Streitberger in Neunkirchen 1 fl. Pfarrer Wolf in Gailberg 1 fl. Pfarrer Rötter in Schatthausen 1 fl. Pfarrer Lämmert in Bam- menthol 1 fl. Almosen daselbst 1 fl. Pfarrer Kochenburger in Eschelbach 1 fl. 30 fr. Al- mosen daselbst 1 fl. 8 fl. 30 fr. aus Neckargemünd: Dekan Arnold 1 fl. Pfarrer Stockhausen 1 fl. Apo- theker Bronner 1 fl. 3 " -	11 " 3	17. Dur Pfa 18. Dur Pfa Rie Sir aus 30 19. Dur Am
11.	Durch Gr. Bezirksamt Wiesloch: Dekan Frank in Balzfeld 1 fl. 21 fr. Stadtpfarrer Kopp in Wiesloch 3 fl. Dekan Wollbach in Waldorf 2 fl. 42 fr.	7 " -	
12.	Durch das Bürgermeisteramt Mannheim: aus Mannheim: Professor Behagel 2 fl. 42 fr. Ubereinnehmer Zipperlin 1 fl. Ritt-	90 fl. 4	

			Transp. 90 fl. 46 fr.
p.	1 fl. 48	meister Bachs 2 fl. 42 fr. Gräfin v. Spencer 1 fl. Oberhofgerichtsrath Flad 1 fl.	
	2 " "	Vizekanzler Beck 1 fl. Assistent Imhof 1 fl. Medicinalrath Steinig 1 fl. 45 fr. Con- troleur Haas 1 fl. 30 fr.	13 " 39 "
fr.		3. Durch das evang. prot. Dekanat Borberg in Schillingstadt:	
fr.		a. aus Unterschüps: Pfarrer Sauer 1 fl. Diakonus Heß 36 fr.	1 fl. 36 fr.
ann		b. aus Daimbach: Pfarrer Hartmann	1 " — "
fr.		c. aus Schillingstadt: Defan Walthar 2 fl. N. N 1 fl.	3 " — "
		d. aus Neunstetten: Pfarrer Lehlbad	1 " 12 "
	17 " 51	e. aus Bobstadt: Leonhardt 20 fr. F. Behringer 20 fr. Rappes 15 fr. Baumer 20 fr. Almosen 24 fr. Pfarrer Gerwig 1 fl.	2 " 39 "
	3 " "		<u>9 " 27 "</u>
		4. Durch das evang. prot. Dekanat Tauberbischofsheim:	
fl.		a. aus Tauberbischofsheim: Oberamtmann v. Dürbeimb. 2 fl. 42 fr. Defan Binz 2 fl.	
fr.	4 " 4	Apotheker Leimbach 2 fl. 42 fr. Dr. Zips 2 fl. Amtschreiber Schmitt 1 fl. Rector Schmitt 48 fr. Amtsassessor Schneider 2 fl. 42 fr. Obergemeinder Krantler 2 fl. Bez. Ingenieur Hof 2 fl. Amtsrevisor Kempf 1 fl. 45 fr. Rechnungsrath Will 1 fl. 45 fr. Rechtsanwalt Winkopp 1 fl. Spitalverwalter Grublaire 1 fl. 45 fr. Bürgermeister Steinam 1 fl. 45 fr. Rincker 1 fl. 45 fr. Rechtspractikant Hammerich 1 fl. Postmeister Kohnle 2 fl.	30 fl. 39 fr.
		b. aus Dittwar: Heiligenfonds	1 " — "
		c. aus Kilsheim: Lehrer Schüsler	1 " — "
		d. aus Ueffigheim: Pfarrer Binz	1 " — "
	16 " 4	e. aus Grofrinderfeld: Defan Selzam	2 " — "
		f. aus Hochhausen: Pfarrer Dörr 1 fl. 20 fr. J. Hubler 35 fr. M. Dürr 1 fl. M. A. Ulrich 30 fr. G. M. Hubler 30 fr. M. Gaier 30 fr. Re- gine Metzger 30 fr. W. Schäfer 12 fr. M. Behringer 12 fr. Kirchenfond 1 fl.	6 " 19 "
	3 " 2	g. aus Schönfeld: Pfarrer Achstetter 1 fl. 20 fr. Bast. Fries 24 fr.	1 " 44 "
			<u>43 " 42 "</u>
fr.		15. Durch Gr. Bezirksamt Walldürn:	
fr.		Dr. Wenneis in Walldürn 1 fl. 30 fr. Pfarrer Krämer 1 fl.	2 " 30 "
rä-		16. Durch das evang. prot. Dekanat Neckardischofsheim:	
	8 " 2	a. aus Hochhausen: Pfarrer Alfeld	1 fl. — fr.
		b. aus Kälbertshausen: Pfarrer Ahles	1 " — "
ner		c. aus Adersbach: Pfarrer Kern 30 fr. Bürgermeister Frank 30 fr. Gust. Bube 30 fr. Lehrer Stieglitz 15 fr.	1 " 45 "
fl.	14 " 1	d. aus Neckarmühlbach: G. Hollach 6 fr. J. Esser 3 fr. Rapp 3 fr. Maysack 3 fr. Schuhmacher 3 fr. Keser 4 fr. A. Günzler 3 fr. C. Günzler 3 fr. Förster Müller 15 fr. J. Bengel 3 fr. Pfarrer Förster 15 fr.	1 " 1 "
			<u>4 " 46 "</u>
rer		17. Durch Gr. Bezirksamt Borberg:	
am-		Pfarrer Volk in Borberg	1 " — "
Ull-		18. Durch das evang. prot. Dekanat Adelsheim:	
fr.		Pfarrer Rötter in Merchingen 2 fl. 42 fr. Pfarrer Sander in Eubigheim 1 fl. Pfarrer Rieger in Eberstadt 1 fl. Pfarrer Eberhardt in Adelsheim 1 fl. Almosensfonds in Sindolsheim 1 fl.	6 fl. 42 fr.
	11 " 3	aus Bofsheim: Pfarrer Eichhorn 1 fl. Wittwe Eichhorn 30 fr. Lehrer Karl 30 fr.	2 " — "
fan	7 " 1		<u>8 " 42 "</u>
itt-		19. Durch Gr. Bezirksamt Philippsburg:	
	90 fl. 4	Amtmann v. Jagemann 1 fl. 20 fr. Defan Burkhardt in Philippsburg 2 fl. Pfarrer	<u>174 fl. 32 fr.</u>

- Baumann in Biesenthal 2 fl. Pfarrer Schranz in Neudorf 1 fl. 20 kr. Pfarrer Ross in Oberhausen 2 fl. Pfarrer Gerber in Roth 2 fl. Pfarrer Freund in Kronau 1 fl. 20 kr. 12 "
20. Durch den Filialverein Neckarbischofsheim:
- a. aus Neckarbischofsheim: Amtmann Benig 2 fl. Delan v. Langsdorf 2 fl. dessen Kinder 1 fl. Pfarrer Muth 1 fl. Amtrevisor Wagner 1 fl. Apoth. Dentenius 1 fl. Rechtspract. Neuninger 1 fl. Rechtspract. Kreidler 1 fl. 30 kr. Posthalter Gangnus 1 fl. Lehrer Neutber 1 fl. Lehrer Fees 30 kr. Gemeinderath Schüg 1 fl. Lepp 30 kr. Wagner 30 kr. Gangnus 30 kr. Lehrer Schwab 15 kr. Kaufmann Böhm 30 kr. Bürgermeister Hauck 30 kr. Leonhardt Kritter 30 kr. Förster Ledmann 1 fl. . . . 18 fl. 15 kr.
 - b. aus Babstatt: Lehrer Sauter 20 kr. Bürgerm. Friedrich 30 kr. . . . — " 50 "
 - c. aus Biegen: Bürgermeister Heller — " 45 "
 - d. aus Hlinsbach: Pfarrer Ribstein 1 fl. 21 kr. Lehrer Unglend 30 kr. Bürgermeister Stech 45 kr. Bürgermeister Schön 30 kr. Gemeinderath Schied 30 kr. Accisor Schweickert 30 kr. 4 " 6 "
 - e. aus Helmstadt: G. P. Streib 12 kr. Gg. Schied 6 kr. J. A. Streib 6 kr. J. J. Ulrich 6 kr. Gg. Stug 12 kr. Mehrere 12 kr. L. N. 6 kr. T. L. 6 kr. P. u. L. L. 18 kr. D. u. K. L. 12 kr. P. A. Braun 20 kr. C. Braun 1 fl. Schullehrer Streib 12 kr. P. Brig 12 kr. B. Weller 6 kr. G. P. D. Reinhardt 9 kr. Müller Sauter 9 kr. C. Brenner 6 kr. G. P. Müller 6 kr. Förster Schmutz 24 kr. J. A. Laule 12 kr. A. Albrecht 6 kr. B. Gruppenbacher 4 kr. P. Gruppenbacher 6 kr. J. A. Braun 6 kr. P. A. Winterbauer 6 kr. G. A. Winterbauer 6 kr. G. A. Freig 12 kr. A. Hauck 6 kr. G. A. Kühlerwein 6 kr. Gg. A. Braun 6 kr. Andr. Schneider 6 kr. J. A. Lauer 6 kr. Pfarrer Frank 1 fl. Bürgermeister Steiner 1 fl. Gebrüder Schmutz 1 fl. 12 kr. Ch. Laule 12 kr. P. Dohlinger 12 kr. J. J. Ulrich 6 kr. G. A. Joh 12 kr. Lehrer Rudolf 18 kr. R. N. 20 kr. 10 " 20 "
 - f. aus Hüssenhardt: Pfarrer Mülkel 1 fl. Vikar Mülkel 1 fl. Lehrer Eckert 1 fl. Jac. Freudenberger 1 fl. Ed. Mülkel 12 kr. Bürgermeister Mann 30 kr. J. Fischer 3 kr. Joh. Sigmann 3 kr. Gg. Sigmann 3 kr. Karl Geyer 3 kr. Wittwe Vender 6 kr. Joh. Keller kr. D. Widmann 3 kr. Bernh. Uble 6 kr. Karl Uble 3 kr. Christine Uble 3 kr. Marg. Uble 3 kr. Adam Jäd 3 kr. Wittwe Daase 6 kr. Christoph Mößner 3 kr. Gg. Mößner 3 kr. Friedr. Vogelmann 6 kr. Balth. Widmann 6 kr. Ochsenwirth Schneider 40 kr. Karl Schneider 6 kr. Friedr. Schneider 3 kr. J. Schneider 3 kr. Kath. Vogelmann 3 kr. Elis. Jünger 3 kr. Joh. Braun 3 kr. Bernh. Hoffmann 6 kr. J. Landmann 3 kr. Peter Widmann 6 kr. E. J. Eckert 6 kr. Diet. Weber 6 kr. D. Billingsmayer 6 kr. G. Sigmann 12 kr. C. Carle 6 kr. G. Hübner 3 kr. C. Michael 6 kr. C. Keller 3 kr. Js. Michel 6 kr. Diet. Eckert 3 kr. Js. Hoffmann 6 kr. Fr. Haas 3 kr. Fr. Eckert 6 kr. Andr. Siegmann 6 kr. Ch. Siegmann 3 kr. Wittwe Rothwang 30 kr. Ch. Schmidt 6 kr. G. Neu 6 kr. G. Breder 6 kr. Fr. Sigmann 6 kr. C. Schramm 6 kr. Gg. Weber 6 kr. H. Saam 3 kr. Wittwe Chranis 3 kr. Ch. Ehrhardt 6 kr. Ch. Weller 3 kr. Ch. Schneider 3 kr. Fr. Chrestie 3 kr. Diet. Barth 9 kr. Wittwe Barth 6 kr. B. Barth 3 kr. Wittwe Eckert 3 kr. Wittwe Hahn 6 kr. Ch. Winter 3 kr. Mich. Vender 6 kr. C. Fr. Haas 24 kr. Jac. Eischelbach 3 kr. Bernh. Eckert 3 kr. Friedr. Walz 3 kr. Wittwe Schneider 6 kr. Joh. Widmann 3 kr. Ad. Saam 3 kr. Ch.

34 fl. 16 kr. 186 fl. 32

Doll
C. S
6
Man
g. aus
Sau
24
Ad.
Dav
Düb
Kath
von
h. aus
Reid
zum
Sch
Fink
i. aus
Kran
Rein
G.
k. aus
3 kr
Mar
3 kr
Mar
3 kr
Wit
man
Gg.
Mar
6 kr
Gro
l. aus
Pfar
Kre
m. aus
u. aus
bach
Kau
rich
o. aus
21. Dur
a. aus
man
Rein
Adv

Transp. 186 fl. 32 fr.

Transp. 34 fl. 16 fr.

	Hollmüller 3 fr. Wittwe Schullehrer 6 fr. Jz. Karl 3 fr. C. Barth 3 fr. C. Stettner 4 fr. Balth. Vogelmeier 2 fr. Pet. Hönninger 3 fr. Bernh. Uhle 6 fr. Joh. Hoffmann 6 fr. Gg. Haas 6 fr. Gg. Mann 20 fr. Bernh. Mann 12 fr.	12 " 30 "
g.	aus Obergimpeln: Dekan Klorz 1 fl. Pfarrer Arbeit 1 fl. 20 fr. Förster Sauter 30 fr. Rentamtman Schupp 1 fl. Altbürgermeister Burkhard 24 fr. Lehrer Kramer 20 fr. Lehrer Kolb 30 fr. Gg. Schweizer 24 fr. Ad. Faul 36 fr. Ant. Gabel 12 fr. Ant. Burkhard 12 fr. B. Gabel 12 fr. David Kaufmann 15 fr. Chr. Gabel 12 fr. Heinrich Junker 12 fr. P. Dühringer 12 fr. Mich. Heid 12 fr. Adam Heller 12 fr. W. Roth 12 fr. Kath. Götz 12 fr. Fr. Wacker 12 fr. Frau Gräfin v. Jesch 1 fl. 20 fr. von Verschiedenen 2 fl. 49 fr.	12 " 40 "
h.	aus Rappena: Pfarrer Geiger 1 fl. Lehrer Metzger 30 fr. Bürgermeist. Reichard 1 fl. Dekonom Reichard 1 fl. Posthalter Neudeck 48 fr. Neudeck zum Rosß 1 fl. Kaufmann Koder 1 fl. 36 fr. Apotheker Niederheiser 1 fl. Schmutz 1 fl. Bengel 48 fr. Hummel 1 fl. v. Christmar 1 fl. 20 fr. Dr. Fink 1 fl. 20 fr. Meck, Dit 1 fl. Fritsch 1 fl. Bengel 1 fl.	16 " 22 "
i.	aus Reichartshausen: Pfarrer Glock 1 fl. Lehrer Hedmann 1 fl. Förster Krauß 1 fl. Bürgermeister Schmitt 1 fl. P. A. Schmitt 30 fr. G. Ad. Reimuth 30 fr. W. Stech 20 fr. E. Schilling 30 fr. P. A. Roß 20 fr. G. S. Wilhelm 20 fr. L. Schilling 15 fr.	6 " 45 "
k.	aus Siegelssbad: Pfarrer Büttner 1 fl. kathol. Gemeinde 1 fl. B. Niemer 3 fr. J. Groß 3 fr. C. Holdermann 3 fr. G. Mann 3 fr. E. Holoch 6 fr. Marg. Holoch 6 fr. Jz. Schenk 3 fr. Wittwe Mann 3 fr. Jg. Hofmann 3 fr. Alt Hofmann 3 fr. Jg. Jz. Schenk 3 fr. St. Hofmann 3 fr. Ch. Mann 6 fr. Marg. Reichard 3 fr. Steph. Groß 6 fr. Ch. Holdermann 3 fr. E. Hofmann 3 fr. En. Wagenbach 3 fr. Eyb. Wagenbach 3 fr. Wittwe Mann 3 fr. Ch. Schenk 3 fr. Ch. Hofmann 6 fr. Konrad Hofmann 3 fr. Gg. Hofmann 3 fr. Gg. Holoch 3 fr. F. Schneider 6 fr. Gg. Mann 3 fr. Schreiner Mann 3 fr. Steph. Wagenbach 6 fr. Konrad Mann 12 fr. J. Selig 6 fr. Jg. G. Mann 6 fr. Bernh. Mann 6 fr. Beck 6 fr. Rüdlingshöfer 6 fr. Ad. Hofmann 3 fr. Ch. Hofmann 3 fr. Ch. Groß 6 fr. Alt St. Groß 6 fr. Wolf 12 fr.	5 " — "
l.	aus Dreßchlingen: Freifrau v. Gemmingen 4 fl. Rentamtman Wolf 1 fl. Pfarrer Schupp 1 fl. Karol. Schupp 15 fr. Brohm 20 fr. König 40 fr. Krehbühl 1 fl. Fellmann 40 fr. Schmitt 1 fl.	9 " 55 "
m.	aus Untergimpeln: Lehrer Striegel	— " 30 "
n.	aus Waibstadt: Dekan Walz 2 fl. Dr. Weber 1 fl. 20 fr. Förster Stegenbach 40 fr. Bürgermeister Weitenheimer 30 fr. Lang 30 fr. Schäfer 30 fr. Kaufmann Weitenheimer 30 fr. Wittmann 30 fr. Eller 30 fr. Frz. Heinrich 30 fr.	7 " 30 "
o.	aus Wollenberg: Lehrer Braun 30 fr. Bürgermeister Bernhard 30 fr.	1 " — "
		<hr/> 106 " 28 "

21. Durch das evang. prot Dekanat Sinsheim:

a.	aus Sinsheim: Gastwirth Dörner 48 fr. Obereinnehmer v. Leth 2 fl. 42 fr. Oberamtman Lang 2 fl. 42 fr. Dekan Baumann 1 fl. 45 fr. Kaufmann Karl 48 fr. Chirurg Reiningen 1 fl. Steuerperäquator Brandhäusel 30 fr. Amtsexvisor Petri 1 fl. 20 fr. Advokat Hedmann 1 fl. Bürgermeister Greif 1 fl. Gastwirth Frank 1 fl. Lehrer Sauer	
----	---	--

293 fl. — fr.

174 fl. 3
fr. 12 "

er
ts
fl.
er
er
fr.
"
"

186 fl. 32

30 fr. Rathsschreiber Besch 1 fl. 20 fr. Lehrer Dinges 1 fl. Kaufmann Gastroph 1 fl.	
20 fr. Lehrer Dafner 30 fr. Altbürgermeister Heiß 30 fr. Theilungs-Commissär Roth	
1 fl. Stadtpfarrer Wilhelmi 36 fr. Pfarrer Wilkens 36 fr.	21 fl. 57 fr.
b. aus Daisbach: Pfarrer Fesenbeckh 1 fl. 20 fr. Confirmanden 1839 2 fl. 30 fr.	3 " 50 "
c. aus Epsenbach: Pfarrer Ullmann	1 " 20 "
d. aus Eulenhof: Freiherr v. Degensfeld	2 " 42 "
e. aus Hoffenheim: Defan v. Langsdorff 1 fl. Confirmanden 1839 5 fl.	
29 fr. defagl. 1840 1 fl. 25 fr.	7 " 54 "
f. aus Kirchart: Pfarrer Hepp 1 fl. 30 fr. M. Hauser 6 fr. Wittwe Schrötel 3 fr.	
Bürgermeister Klein 30 fr. Allmosenpfl. Benz 15 fr. Js. Waidler 15 fr.	
F. Stecher 18 fr. Eb. Fehr 15 fr. Gg. Holzwarth 18 fr. H. Huber 15 fr.	
Schmid Waidler 6 fr. Accisor Kopp 24 fr. Kummel 18 fr.	
Beg 12 fr. J. Menold 24 fr. J. Rudi 3 fr. Bartelang 3 fr. Bauer 3 fr.	
Wittwe Fehr 30 fr. Js. Benz 9 fr. Wittwe Salzgeber 4 fr.	
Wittwe Gebhard 12 fr. Jb. Benz 12 fr. Laubenberger 12 fr. Js. Zeuner 9 fr.	
Jg. H. Huber 12 fr. Js. Menold 9 fr. A. Dehoff 20 fr. evang. prot. Allmosen 1 fl.	8 " 27 "
g. aus Michelfeld: Opfer am Confirmationstag 1839 — 39 fr. dit. 1840 40 fr.	1 " 19 "
h. aus Reidenstein: Confirmanden 1839	— " 30 "
i. aus Reiben: Pfarrer Schick und Confirmanden 1839 1 fl. 39 fr. — 1840 1 fl. 51 fr.	3 " 30 "
k. aus Steinsfurth: Confirmanden 1839 1 fl. 21 fr. 1840 1 fl. 21 fr.	2 " 42 "

54 " 1

III.

Rechnungs-Abschluss

der Rettungs-Anstalt zu Durlach

vom 1. Juli 1839 bis 1. Juli 1840.

	Einnahme.
An die Verrechnung der Anstalt gingen ein:	
1. Aus der Vereins-Casse	2400 fl. 24 fr.
2. Milde Beiträge in baarem Geld	208 " 11 "
3. Gartenertrag	93 " 15 "
4. Milchertrag	95 " 24 "
5. Aus dem Opferstock	48 " 41 "
6. Zufällige Einnahmen	10 " — "
	2855 fl. 55 fr.

Davo
 1. Für
 2. Für
 3. Für
 4. Für
 5. Für
 6. Für
 7. Für
 8. Für
 9. Für
 0. Für
 1. Für
 2. Für
 Von
 347 fl. und mehre
 on D. F.
 Lorfsteine
 Bagen M
 nd Lebtu
 hristgesche
 t. R. Ba
 Bester Kar
 on der G
 berste, 12
 Raupp, 2
 Janf, 2
 Rath Arn
 offeln; v
 Bester Erl
 on der G
 Meßl.
 tartoffeln,
 ach, durc
 6 fl., 10
 Bester 6 M
 Runk Raf
 räger, 1
 annten 5
 em Herrn

293 fl.

	Ausgabe.	
Davon wurden verwendet:		
1. Für Baulichkeiten	74 fl.	2 kr.
2. Für Holz und Licht	259 "	5 "
3. Für Kleidung	335 "	50 1/2 "
4. Für Weißzeug, Betten und Wäsche	278 "	20 1/2 "
5. Für Einrichtungsgegenstände	109 "	40 "
6. Für Lebensmittel	765 "	1 "
7. Für Viehstand und Futter	229 "	45 "
8. Für Feld und Gartenbau	110 "	7 "
9. Für Schreibmaterialien und Bücher	19 "	53 "
0. Für Soole zu Bädern	2 "	28 "
1. Für Gebalte	594 "	42 "
2. Für Guthaben an die Cassé vom vorigen Jahr	77 "	1 "
	2855 fl.	55 kr.
ab die Einnahme	2855 "	55 "
	Rest	—

IV.

Verzeichniß

der bei der Anstalt in Durlach eingegangenen milden Beiträge:

Von S. Durchlaucht dem Herrn Fürsten von Fürstenberg eine Schulorgel im Werth von 50 fl., 4 Bibeln und mehrere Erziehungsschriften; von A. Nieper etwas Holz und eine quittirte Rechnung für Arzneien, von H. F. M. aus seiner Armenkasse 9 fl., von Färber Bauer 1 Sack Kartoffeln, von J. Hellner 2000 Torfstücke, von der Gemeinde Deutsch-Neureuth, durch Pfarrer Cnefelius, 2 Wagen Kartoffeln, 1 Wagen Rüben und 51 kr.; von Pfarrer Kasz in Berghausen 6 Paar Strümpfe, Federn, dörres Obst und Lebkuchen; von Frau Behringer 2 fl. 42 kr. und Christgeschenke, von Frau Sievert 2 fl. 42 kr. und Christgeschenke, von Frau Reichard 1 Weste und Strümpfe, von Frau K. R. Scholl 4 Handtücher, v. t. N. Banz Christgeschenke, von der Gemeinde Wilferdingen, durch Pfarrer Bühler 2 fl. 54 kr., 80 Sester Kartoffeln, 18 Sester Dinkel, 13 Pfund Hanf, 7 Körbe Rüben, 11 Pfund Mehl, 1 Meßl. Linsen; von der Gemeinde Berghausen, durch Pfarrer Kasz, 1 Wagen Kartoffeln, 3 Sester Dinkel, 1 Sester Gerste, 12 Meßl. Mehl, 2 Meßl. Bohnen, 1 Meßl. Linsen; von der Gemeinde Söllingen, durch Pfarrer Kaupp, 22 Sester Kartoffeln, 1 Korb Kohlrabi, 9 Krautköpfe, 1 Säcklein dörre Bohnen, 2 Doggen Hanf, 2 Meßl. Mehl, 3 Meßl. Erbsen, 2 Meßl. Bohnen; von der Gemeinde Liedolsheim, durch Kirchenrath Arnold, 8 fl. 37 kr., 15 Pfund Hanf, 35 Pfund Weiz, 9 1/2 Sester Bohnen, 20 Sester Kartoffeln; von der Gemeinde Grünwettersbach, durch Pfarrverweiser Zimmer 28 Sester Kartoffeln, 2 1/4 Sester Erbsen, 3 Sester Mehl, 1 Kochet Bohnen; von Königs Wittwe 1 Korb Kartoffeln, 1 Meßl. Mehl; von der Gemeinde Mühlburg, durch Pfarrer Volz, 1 fl. 6 kr., 4 1/2 Sester Kartoffeln, 1 Korb Rüben, Mehl, Bohnen; von einigen Bürgern in Grödingen, durch Pfarrer Koch, 3 fl. 43 kr., 20 Körbe Kartoffeln, 1 Korb Rüben, 4 Meßl. Bohnen, 4 Meßl. Erbsen, 1 Meßl. Mehl, von der Gemeinde Bursach, durch das dortige Pfarramt 13 Pfund Hanf; von der Gemeinde Nusheim, durch Pfarrer Schaller, 6 fl., 10 Pfund Hanf, 2 Malter Kartoffeln, 1 Sester 6 Meßl. Korn, 2 Sester 8 Meßl. Gerste, 1 Sester 6 Meßl. Bohnen, 6 Meßl. Erbsen; von A. Bürk eine quittirte Rechnung für Medicamente, von Frau v. Runk Ruffs Naturgeschichte, von N. von Karlsruhe 4 Hemden, 5 Paar Socken, 3 Sacktücher, 1 Hosenträger, 1 Rod, 1 Weste, 1 Paar Hosen; von Frau H. R. Kühenthal 7 Paar Socken, von drei Ungeannten 5 fl. 24 kr., von S. Hobeit dem Herrn Markg. Wilhelm 93 Sester Grundbirn, von S. Hobeit dem Herrn Markg. Maximilian 2 Säcke Setzgrundbirn, von Kirchenrath Sachs 6 Säcke Kartoffeln.

Christgeschenke aus Karlsruhe: Vom pädag. Verein 13 Exemplare Sterns Erd- und Völkertafel und 42 fr.; von Samson Herrmann 22 1/2 Elle grau Tuch, 7 1/2 Elle Bestzeug, 12 Sacktücher, 12 Sacktücher; S. v. Haber und Söhne 26 fl., St. 2 fl., St. W. 1 fl., W. S. 6 Paar Socken, Malsch Vogel 6 Andachtsbücher und Papier, Kamm 26 Zahnbürsten; J. 1 fl. 20 fr., Kinder D. 2 fl. u. ein buch, L. 2 fl. 42 fr., J. M. C. 2 fl. 42 fr., K. R. 4 fl., Frau H. 2 fl. 42 fr., vom Martin in der Eintracht 4 fl., Fränkel 5 fl. 24 fr., F. Schreibmaterialien, J. V. Jugendschriften, R. S. 42 fr., v. K. 1 fl. 20 fr., Mayer Schreibmaterialien, Dürr Kleidungsstücke, K. v. K. 1 fl. 30 C. W. Döring 26 Bilderbücher, N. N. 1 fl. 20 fr., u. eine Weste; eine Ungenannte 1 fl. P. 6 Socken, F. v. B. 5 fl. 24 fr., J. Schreibmaterialien, M. Fischer Kleidungsstücke und Spielsachen, und Sophie 1 fl. 30 fr., Pf. 1 fl. 20 fr., K. Kleidungsstücke, Leichtlin Schreibmaterialien, N. 1 Pfund Lebkuchen, L. S. 2 fl., Demmer 2 fl. 42 fr., Fl. 2 fl. Kinder B. 1 fl., Noos 28 Kleidungsstücke, Frau Sonntag 2 Sacktücher, Frau Leske viele Schreibmaterialien, Stattmann 2 Paar Schuhe, Gervais 4 Paar Strümpfe und Bücher, C. v. Freystedt 1 fl. 20 fr., J. 2 fl. 42 fr., D. J. D. 24 fr., C. und J. B. 2 fl. 42 fr., Schumann Zeichenbeste und Zeichenmaterialien, Bronn 2 Paar und 1 Paar Hosen, Wtb. K. 30 fr. und Kleidungsstücke, N. N. 4 Pfund Baumwolle. S. M. u. G. 1 fl. 20 fr. C. S. S. 2 fl. 42 fr., Frau v. P. 2 fl. 42 fr., Frau v. M. 1 fl. 45 fr. N. N. Bericht Nr. Buch und Kleidungsstücke, Frau Schmidt 5 fl. 24 fr., C. W. 50 fl., C. L. 1 fl. 21 fr.

Summe 209 fl. 17 fr.
Betrag nach der Rechnung 208 " 11 "

Differenz 1 fl. 6 fr.

worüber die nächste Rechenschaftsvorlage Aufschluß geben wird.

V.

Central-Verein.

Biographische Tabelle

a) der Zöglinge in der Rettungs-Anstalt zu Durlach.

Bezeichnung des Zöglings.	Alter.	Geburtsort.	Zeit der Aufnahme.	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
J. W. Voriger Bericht N. 1.	16 1/2	Hödingen, Bezirks-Amtes Ueberlingen.	14. November 1837.	Dangzum Stehlen, zur Heuchelei und Lüge.	Von diesen Fehlern kam in genwärtiger Periode nichts mehr vor; dagegen zeigte er sich oft nachlässig und träge. Ein Mal ließ sich boshafte Widersetzlichkeit gegen den Aufseher zu Schulden kommen in den drei letzten Monaten jedoch war sein Betragen wieder besser. An Ostern wurde er der Schutz entlassen und einem Schuhmacher in Karlsruhe in die Lehre gegeben wo er sich bis jetzt gut gehalten

Bezeichnung des Bögling.	Alter.	Geburtsort.	Zeit der Aufnahme.	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
W. St. Voriger Bericht Nr. 2.	11 3/4	Durlach.	17. November 1837.	Hang zu Müßiggang, Trägheit und Ungehorsam.	Er besitzt diese schlimmen Eigenschaften immer noch, doch nicht mehr im frühern Grad. Wegen Unverträglichkeit mußte er beim Arbeiten oft von seinen übrigen Kameraden entfernt werden. In der Schule hat er nur mittelmäßige Fortschritte gemacht. Davon war nichts mehr sichtbar. In seinem Betragen war er nach seinen monatlichen Zeugnissen sehr wandelbar. Gegen seine Kameraden ist er verträglicher geworden. In der Schule hat er ordentliche Fortschritte gemacht, und beim Arbeiten zeigte er auch mehr Fleiß als im vorigen Jahr.
K. Sch. Voriger Bericht Nr. 3.	12	Karlsruhe.	20. November 1837.	Hang zum müßigen Umherziehen.	Auch in diesem Jahr war von diesem Hang nichts mehr bemerkbar. Sein Betragen gegen seine Mitzöglinge war hier und da barsch. In der Schule hat er bei geringen Anlagen ordentliche Fortschritte gemacht, und bei den Handarbeiten zeigte er sich stets fleißig und brauchbar.
H. K. Voriger Bericht Nr. 4.	13 3/4	Karlsruhe.	20. November 1837.	Hang zum müßigen Umherziehen und Betteln.	Den ersten Fehler hat er noch nicht ganz abgelegt, die beiden andern kamen nicht mehr vor. Seine monatlichen Zeugnisse sind meistens gut. Beim Lernen und den Handarbeiten zeigte er in der letzten Zeit Eifer. Auch im Laufe dieser Periode war keiner dieser Fehler mehr bemerkbar. Er war fleißig und zeigte Geschick bei allen vorkommenden Handarbeiten. Letzte Ostern wurde er mit guten Noten der Schule entlassen und trat als Lehrling in die Wagner'sche Steindruckerei, wo sein Lehrherr bis jetzt sehr zufrieden mit ihm ist.
K. A. Voriger Bericht Nr. 5.	10 1/2	Sunthausen, Bezirks-Amts Hüfingen.	20. November 1837.	Hang zum Lügen, Betteln und zur Unredlichkeit.	
F. St. Voriger Bericht Nr. 6.	16	Wertheim.	21. November 1837.	Hang zu Trägheit, Müßiggang und Verschwendung.	

Bezeichnung des Jüglings.	Alter.	Geburtsort.	Zeit der Aufnahme.	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.	Bezeichnung des Jüglings.
A. F. Voriger Bericht Nr. 7.	12¾	Büchig. Amts Bretten.	24. November 1837.	Hang zum Diebstahl und müßigen Umberziehen.	Von diesem Hang war nicht mehr bemerkbar, dagegen zeigte sich im Anfang des Jahres oft zornig und händelsüchtig, in den ersten fünf Monaten jedoch nicht mehr und seine Zeugnisse wurden gut. In der Schule hat er sich Fortschritte gemacht und bei Handarbeiten zeigte er Fleiß und Geschick.	J. K. Voriger Bericht Nr.
J. N. G. Voriger Bericht Nr. 8.	15½	Freiburg.	27. November 1837.	Hang zu Dieberei, müßigem Umberziehen und Ungehorsam.	Auch in diesem Jahr war kein dieser Fehler mehr bemerkbar. Seiner monatlichen Zeugnisse sind meistens gut. In der Schule hat er bei geringen Anlagen durch steten Fleiß brave Fortschritte gemacht. Bei Handarbeiten war er fleißig und brauchbar.	J. W. Voriger Bericht Nr.
K. F. B. Voriger Bericht Nr. 9.	13½	Rüppurr, Land-Amts Karlsruhe.	16. Mai 1838.	Diebstahl, müßiges Umbertreiben und Schadensstiftung.	Von diesen schlimmen Eigenschaften zeigte sich keine Spur mehr. In der Schule hat er bei geringen Anlagen doch einige Fortschritte gemacht. Bei den Arbeiten war er stets fleißig und brauchbar. Die Besorgung des Viehs war ihm übertragen, welchem Geschäfte er stets mit Pünktlichkeit und Eifer nachzukommen suchte.	K. N. Voriger Bericht Nr.
J. G. Voriger Bericht Nr. 10.	8¾	Lörrach.	10. Juni 1838.	Armuth und die Verhältnisse in denen er sich befand, welche sein sittliches Verderben voraussehen ließen.	Von den im letzten Bericht bezeichneten Fehlern sind es nämlich Lügen und boshafte Verschämtheit deren sich der Knabe oft schuldig machte. Diebereien kamen keine mehr. Sein Gesundheitszustand ist sich geworden. In der Schule hat er ordentliche Fortschritte gemacht, und den Handarbeiten war er nach wie vor thätig.	J. F. Voriger Bericht Nr.

Anstalt.	Bezeichnung des Bögling.	Alter.	Geburtsort.	Zeit der Aufnahme.	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
	J. K. Voriger Bericht Nr. 11.	10	Elchesheim, Ober-Amts Kastatt.	29. Juli 1838.	Hang zu Müßig- gang und Trägheit, auch andere Ver- hältnisse, die sein moralisches Ver- derben besorgen ließen.	Seine Monatszeugnisse vom letz- ten Jahr lauten alle gut. In der Schule hat er ordent- liche Fortschritte gemacht und bei den Handarbeiten war er fleißig.
	J. B. Voriger Be- richt Nr. 12.	14¼	Obergimpeln, Bezirks-Amts Neckarbischoffs- heim.	13. August 1838.	Unfolgsamkeit, Trägheit und müßiges, tage- langes Herum- treiben.	Es zeigte sich in dieser Periode davon keine Spur mehr. Seine Zeugnisse lauten meistens günstig. In der Schule hat er bei mittel- mäßigen Fähigkeiten ordentliche Fortschritte gemacht und bei den Handarbeiten war er stets fleißig.
	L. H. Voriger Be- richt Nr. 13.	12¾	Birkingen, Amts-Waldshut.	11. Novem- ber 1838.	Trägheit, müßiges Herum- treiben und die Besorgnisse, welche sich hieran knüpfen.	Dieser Knabe leidet noch immer an Scropheln und konnte bis jetzt trotz aller Sorgfalt und ärztlichen Mithülfe nicht von seinen Leiden befreit werden. Seine Krankheit macht ihn mürrisch und eigensinnig und was seine Thätigkeit betrifft, kann ihm wenig zugemuthet werden. In der Schule hat er einige Fortschritte gemacht.
	K. N. Voriger Be- richt Nr. 14.	14½	Karlruhe.	21. Dezem- ber 1838.	Wegen Diebereien kam er in das Arbeitshaus zu Pforzheim und wurde von da aus von dem Verein zur Besserung übernommen.	Von diesem Laster war in diesem Jahr nichts mehr bemerkbar. Seine monatlichen Zeugnisse sind gut. In den Schulkennntnissen hat er ordentliche Fortschritte gemacht und bei der Arbeit zeigte er Fleiß.
	J. F. L. Voriger Be- richt Nr. 15.	13¾	Wagenbacher Hof, Amts Neckarbischoffs- heim.	27. Dezem- ber 1838.	Diebereien, Baum- beschädigung u. müßiges Herum- ziehen, welche Vergehen bereits mit Gefängniß- strafe und körperli- cher Züchtigung ge- ahndet worden sind.	Von diesen Fehlern war keiner mehr wahrzunehmen. Er hat sich sehr gebessert und ist zu allen Ge- schäften brauchbar. Er hat sich nur noch den bei allen Verrichtungen so nöthigen Ordnungssinn anzu- eignen. In der Schule hat er lobens- werthe Fortschritte gemacht.

Bezeichnung des Jüglings.	Alter.	Geurtsort.	Zeit der Aufnahme.	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.	Bezeichnung des Jüglings.
K. M. Voriger Bericht Nr. 16.	13 $\frac{3}{4}$	Sinsheim.	4. Januar 1839.	Dieberei, müßiges Umherstreifen. Wegen Entwendung wurde er schon öffentlich bestraft.	Davon kam nichts vor, dagegen zeigte er sich im Anfang dieser Periode oft händelsüchtig auch nachhaft, seine meisten Zeugnisse sind jedoch gut. Er hat in der Schule schöne Fortschritte gemacht, und bei allen Arbeiten war er fleißig und zeigte viel Geschick.	B. M. Nr. 20
A. v. K. Voriger Bericht Nr. 17.	12	Steinsfurt, Amts Sinsheim.	4. Januar 1839.	Dieberei, Bettel und Müßiggang. Wegen ersterem ist er früher schon polizeilich abgestraft worden.	Davon war zwar im Laufe dieses Jahres nichts bemerkbar, dagegen zeigte er eine große Fertigkeit im Lügen, hatte eine lose Zunge und es war überhaupt bis zum Neujahr wenig Besserung an ihm wahrzunehmen. Von jener Zeit an lauteten seine Zeugnisse günstiger. In der Schule hat er in letzter Zeit einigen Fleiß gezeigt, bei den Handarbeiten aber ist er noch sehr wandelbar.	F. S. Nr. 21
Pb. J. Voriger Bericht Nr. 18	9	Oberschopfheim, Ober-Amts Fahr.	6. April 1839.	Neigung zu Diebereien und müßigem Herumtreiben.	Einige Kaschereien abgerechnet zeigte sich davon keine Spur mehr. Seine Zeugnisse sind bis zum Monat März ziemlich gut, von dort aber war er oft boshaft, unartig, lügnhaft und träge. Sein Fleiß in der Schule und bei den Handarbeiten war sehr wandelbar.	A. G. Nr. 2
B. M. Voriger Bericht Nr. 19.	7	Steinen, Amts Lörrach.	14. April 1839.	Die Besorgniß, der Knabe möchte durch das Beispiel seiner nächsten Umgebung sittlich verderben.	Sein Betragen ist sehr gut. Er ist ein freundlicher gefälliger Knabe, nach Kräften brauchbar, macht im Lernen ordentliche Fortschritte.	

Anstalt.	Bezeichnung des Högling's,	Alter.	Geburtsort.	Zeit der Aufnahme.	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
	B. M. Nr. 20.	11	Karlsruhe.	13. Juli 1839.	Hang zu müßigem Verumziehen.	In den ersten Monaten zeigte er sich eigensinnig und träge, beging auch einen Diebstahl, den er hartnäckig abläugnete, endlich aber eingestand. Seine Gesundheit war durch häufiges Branntweintrinken so geschwächt daß er im Anfang auch die leichtesten Speisen nicht mehr ertragen konnte. Sein sittlicher Zustand hat sich jedoch bedeutend gebessert, auch ist sein Gesundheitszustand dauerhafter geworden. In der Schule hat er schöne Fortschritte gemacht, und beim Arbeiten zeigt er sich brauchbar.
	F. J. D. Nr. 21.	14 1/4	Mannheim.	19. Septem- ber 1839.	Stehlen und Lügen. Wegen erstem wurde er mit acht- tägigem Arrest be- straft.	Der erste Fehler kam bis jetzt nicht vor, was aber das Lügen betrifft, so hat er dieses Laster noch nicht abgelegt Im Anfang war er sehr schwach, träge und nachlässig. In der Schule und bei den Handarbeiten zeigt er sich, besonders in den letzten drei Monaten willig, und es ist Hoffnung vorhanden, daß er noch ein brauchbarer Mensch werde.
	A. G. Nr. 22.	14 1/2	Mannheim.	19. Septem- ber 1839.	Stehlen, Lügen und müßiges Um- hertreiben. Wegen Diebstahl wurde er mit Arrest be- straft.	Die beiden ersten Fehler ließ er sich auch in der Anstalt öfters zu Schulden kommen. Er zeigte sich eigensinnig, träge und bis zum Ekel unreinlich. Er war einem die Gesundheit zerstörenden Laster so sehr ergeben, daß er durch keine Vorstellung und keine Strafe mehr von dem Uebel geheilt werden konnte. Gleich nach seinem Eintritt bekam er offene Füße und Geschwüre am ganzen Körper; dazu kam noch bei dem größten Appetit ein schnelles Schwinden seiner Kräfte. Alle ärztlichen Mittel blieben ohne Erfolg. Schon Anfangs April mußten wir ihn wieder in seine Heimath zurück schicken.

Bezeichnung des Jüglings.	Alter.	Geburtsort.	Zeit der Aufnahme.	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
J. K. St. Nr. 23.	13¼	Mannheim.	19. September 1839.	Sinnliche Neigungen u. Müßiggang.	<p>Von diesen Neigungen ergaben sich keine weitere Zeichen, dagegen war er Anfangs mürrisch und nicht immer aufrichtig. Er fügte sich aber bald in die bestehende Ordnung. Seine Zeugnisse lauten nun meistens günstig.</p> <p>In der Schule hat er schöne Fortschritte gemacht und bei den Handarbeiten ist er überall recht brauchbar.</p>
A. Sch. Nr. 24.	13¾	Karlsruhe.	20. October 1839.	Neigung zum Stehlen, müßigen Umberziehen und Betrügerei.	<p>Er beging in der Anstalt gleich nach seinem Eintritt einen Gelddiebstahl. Die Strafe, welche er deswegen erhielt, machte gar keinen Eindruck auf ihn. Verstocktheit, Widerseßlichkeit und Lüge ließ er sich jede Woche zu Schulden kommen. Seine Zeugnisse bis zum Schluß dieser Periode sind alle schlecht.</p> <p>Im Laufe dieses Sommers entwich er an einem frühen Morgen aus der Anstalt. In der Nacht vorher packte er mehrere Kleidungsstücke seiner Kameraden und einige Bücher in die Zieche seines Kopfkissens; er wurde durch das Dazukommen der Magd verhindert, dasselbe mitzunehmen. Er entsprang zum Fenster hinaus über die Hofmauer ins Freie und versteckte sich im Fruchtfeld, wo ihn seine ihm nachgeeilten Kameraden nicht mehr finden konnten. Nach vierzehn Tagen wurde er von seinem Vater wieder in die Anstalt zurückgebracht. Er versprach bei seiner Wiederaufnahme sich nun zu bessern; ob er Wort hält, wird die Folge lehren.</p>

Bezeichnung des Jüglings.
Nr.
L.
Nr.
K.
Nr.
J.
Nr.
Nummer

Bezeichnung des Bögling's.	Alter.	Geburtsort.	Zeit der Aufnahme.	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
W. S. ein Mädchen. Nr. 25.	11¼	Konstanz.	9. November 1839.	Neigung zu Unhorsam, frecher Lüge, zum Stehlen und sittenlosem Betragen.	Im Anfang war sie höchst leichtsinnig und gleichgültig gegen alle Ermahnungen und Warnungen. Freche, vorsätzliche Lügen und Verläumdung kamen öfter vor. Jedes Mal versprach sie Besserung, versiel aber gleich darauf wieder in denselben Fehler. So ging es den ganzen Winter hindurch bis zur Wiederkehr des Frühlings. Vom Monat April an hat sie sich bestrebt ihre Untugenden abzulegen und ihr Bestreben blieb nicht ohne gesegneten Erfolg. Sie ist sehr thätig und berechtigt zu schönen Hoffnungen.
L. L. Nr. 26.	10¾	Allmannsweiler, Ober-Amts Labr.	21. November 1839.	Hang zum Lügen und Stehlen.	Rückfälle in seine frühern Untugenden ergaben sich bis jetzt keine; unfreundlich, finster und verschlossen schien dagegen sein Herz und unempänglich für alles Gute. Mit dem Eintritt des Frühlings wurde er jedoch freundlich, heiter und heimisch in der Anstalt. In der Schule und beim Arbeiten zeigt er guten Willen.
K. D. Nr. 27.	13¾	Karlsruhe.	26. Juni 1840.	Hang zu Müßiggang, Bettel und Dieberei.	Von diesen Fehlern ergaben sich inzwischen keine weitere Spuren. Die Zeit seines Hierseins ist indessen noch zu kurz, als daß man etwas Näheres über sein Betragen sagen könnte.
J. L. Sp. Nr. 28.	14¼	Karlsruhe.	26. Juni 1840.	Hang zu Müßiggang, Bettel und Dieberei.	Deßgleichen.

b) Bei braven Pflögelnern untergebrachte Kinder.

Nummer des vorhergehenden Berichts.

1. J. B r von Konstanz. Grund seiner Aufnahme. (siehe vorhergehenden Bericht.) Seine Sitten und Fortgangsnoten gereichen zur vollsten Zufriedenheit. Er befindet sich in weiter Pflege bei den Anton Braun'schen Eheleute daselbst.
2. H. Sch r von Konstanz, bei Schuster Müller in der Lehre, betragt sich nach Sittlichkeit, Treue und Gehorsam tadellos; er hat in seinem Handwerke schon ziemliche Fortschritte gemacht, und besucht die Gewerbschule fleißig.

Nummer des vorbergehenden
Berichts.

4. L. B r von Konstanz. Ueber den tiefen Grad sittlicher Vermahrlosung zu welchem dieser Knabe herabgekommen war, geben die frühern Berichte Auskunft. Nach dem Zeugniß seines Lehrherrn, des Büchsenmachers Sulger, hat derselbe in Bezug auf Sittlichkeit, Treue und Gehorsam zur Zeit keine besondere Klage, auch erklärt er die Anlagen desselben für vorzüglich; allein im vorigen Jahre noch ließ er sich die Entwendung eines Geldbeutel, im Werth von 36 fr., zu Schulden kommen, und wurde desfalls mit Gefängniß gestraft.
Hoffen wir, daß die Ermahnungen des Fülialvereins und seines Meisters seine Besserung auch in dieser Hinsicht noch bewirken!
5. D. R l von Bruchsal, bei Seiler Dietrich in Pforzheim in Pflege und Lehre untergebracht.
Das über ihn' eingehobene Zeugniß lautet in erfreulicher Weise dahin, daß R l recht brav sei und das Seilerhandwerk wacker betreibe.
6. J. M. P . . . p von Ebeningen, in Erziehung und Pflege bei Bürgermeister Hess daselbst.
Von ihm wird gemeldet, daß er in Beziehung auf Ausbildung des sittlich religiösen Gefühls sehr gewonnen zu haben scheine, in den Schulkenntnissen aber seinem Alter nach schon weiter seyn sollte.

Neue Nummer.

7. F. K . . . p von Otteuhöfen, Amts Achern, geb. den 28. Juli 1829, wurde wegen wiederholt bewiesener Neigung zu Diebereien aus ihrer gefährlichen Umgebung gerissen, in Fürsorge des Vereins übernommen, und bei Lorenz Hüber in Seebach am 17. Juni 1839 untergebracht. Nach dem neuesten Berichte hat sie von den Unarten, die ihr aus der schlechten Erziehung der Mutter anhängen größtentheils gelassen, Eigensinn und Ungehorsam sind gewichen, es zeigt sich Keilichkeit und Ordnung, sie wird zweckmäßig beschäftigt, fehlt niemals in der Schule, und macht überhaupt Fortschritte, mit denen man zufrieden seyn kann.

VI.

Hülfs-Verein Rheinbischofsheim.

Jahres-Rechnung vom 29. August 1839/1840.

Einnahme.

1. Cassarest vorjähriger Rechnung	1 fl. 57 fr.
2. Freiwillige Beiträge auf den 29. August 1839.	
a. aus B i s c h o f f s h e i m: Diakonus Salzer 2 fl. 42 fr. Medizinalrath Harsch 5 fl. 24 fr.	
Geistl. Verwalter Wagner 2 fl. 42 fr. Posthalter Wegel 2 fl. 42 fr. Bürgermeister Dörr 2 fl.	
42 fr. C. F. Lindauer 2 fl. 42 fr. J. M. Durban 2 fl. 42 fr. Fr. Durban 2 fl.	
	1 fl. 57 fr.

42
42
d. au
c. au
6 fl.
1 fl.
d. au
Pa
Daa
c. au
f. au
g. au
24
Hun
h. au
i. au
3
k. au
Par
Ma
Fr.
Ble
48
l. au
m. au
n. und
o. au
p. B
Fern
Morgenbl
3. Zinse
4. Kost
1. Briefsp
2. Kostgel
a. Für
b. Für
c. Für
d. Für
e. Für

	Transp.	1 fl. 57 fr
42 fr. Bezirksinspector Emdt 2 fl. 42 fr. Nebenwirth Engel 1 fl. 40 fr. Fr. Kast 2 fl.		
42 fr.	31 fl. 22 fr.	
b. aus Carlstrube: Baurath Junke	5 " 24 "	
c. aus Neufreistett: Wittve Weissenberg 1 fl. Oberzollinspector Emich		
6 fl. Controleur Pecher 1 fl. 20 fr. Verwalter Bohm 2 fl. Controleur Holz		
1 fl. L. Huth 1 fl. L. Meckle 30 fr.	12 " 50 "	
d. aus Freistett: David Rohr 1 fl. J. Meier 1 fl. J. J. Durban 2 fl.		
Pfarrer Diefenbach 2 fl. 21 fr. Vikar Klenert 1 fl. 21 fr. Schullehrer		
Haas 1 fl. 20 fr. Bürgermeister Haus 1 fl.	10 " 2 "	
e. aus Scherzheim: Pfarrer Frisch	2 " 42 "	
f. aus Kehl: Spediteur Hummel	6 " — "	
g. aus Diersheim: Pfarrer Sachs 1 fl. Fr. Haus 1 fl. M. Haus, Vater		
24 fr. M. Haus, Sohn 36 fr. Bürgermeister Hummel 1 fl. Verrechner		
Hummel 12 fr. G. Schäfer 1 fl. Wittve Schäfer 12 fr. J. Dörr 48 fr.	6 " 12 "	
h. aus Leutesheim: Pfarrer Fink 2 fl. 42 fr. G. Keck 20 fr.	3 " 2 "	
i. aus Linx: Dekan Leichtlin 2 fl. 42 fr. C. F. D'Antel 1 fl. 20 fr.		
J. Fischer 1 fl. M. Mansbard 1 fl. Ph. Lausch 1 fl.	7 " 2 "	
k. aus Lichtenau: Ubereinnehmer Götz 2 fl. Handelsmann Götz 2 fl.		
Pfarrer Engler 2 fl. Apotheker Wagner 2 fl. Schullehrer Becker 30 fr.		
Math. Schöch 24 fr. Förster Götz 12 fr. Schwanenwirth Stengel 48 fr.		
Fr. Dietrich, Vater 48 fr. Fr. Dietrich, Sohn 12 fr. Chr. Dietrich 24 fr.		
Bleyler, Vater 30 fr. Jb. Blum 9 fr. Fr. Stengel 12 fr. Job. Bertsch		
48 fr. Praktischer Arzt Hahn 1 fl. 20 fr.	14 " 17 "	
l. aus Graulsbau: Schullehrer Hertig	— " 30 "	
m. aus Muckenschopf, } von verschiedenen Bürgern, ge-		
n. und Scherzheim: } sammelt durch Pfarrer Frisch.	9 " 46 "	
o. aus Muckenschopf: Vikar Zimmer	1 " — "	
p. Bodersweier: Pfarrer Haas	2 " 42 "	
	<hr/>	
	112 fl. 51 fr.	
Ferner: von Fr. Kast in Bischofsheim, Erbs aus fünf Jahrgängen:		
Morgenblätter, von dem frühern Lesezirkel dieses Blattes dem Verein geschenkt.	5 " 18 "	
	<hr/>	
	118 fl. 9 fr.	
3. Zinse von angelegten Geldern	3 " 40 "	
4. Kost- und Lehrgeldvergütung	15 " — "	
	<hr/>	
	Einnahme Betrag	138 fl. 46 fr.

Ausgabe.

1. Briefporto	— fl. 10 fr.
2. Kostgelder:	
a. Für Michael Hummel von Leutesheim	20 fl. 50 fr.
b. Für Salomea Zimmer von Muckenschopf	18 " — "
c. Für Georg Bauer von Memprechtshofen	20 " — "
d. Für Magdalena Senn von Linx	20 " — "
e. Für Ludwig Kah von Lichtenau	20 " — "
	<hr/>
	100 " 50 "
	<hr/>
	101 fl. — fr.

3. Lehrgeld:

a. Für Ludwig Zink von Bischoffsheim.	25 fl. — fr.
b. Für Friedrich Fenschler von Neufreistett	12 " 30 "
	37 " 30 "
	138 " 30 "
	Einnahme 138 " 46 "
	Also Kassenrest — " 16 fl.

Anmerkung: Der Verein hat von M. Koch, dem vierten in Leutesheim, eine Schenkung von 45 fl. 30 fr. zu erwarten, sobald dieser Betrag, von einer Entschädigung herrührend, flüßig gemacht seyn wird.

VII.

Durch den

Filial-Verein Rheinbischoffsheim

untergebrachte Kinder:

Die Ursache der Aufnahme in die Obforge des Vereins ist aus dem vorhergehenden Rechenschaftsbericht zu entnehmen.

Nummer des vorhergehenden Berichts.

1. M. S . . n von Linx 12 Jahr alt.
Das Gr. Pfarramt gab folgende Schilderung von den Ergebnissen des Jahrs. „Das Betragen dieses Mädchens bessert sich allmählig, die Fortschritte in der Schule sind mittelmäßig.“
2. Fr. F r von Neufreistett, 16 Jahr alt. Im Sommer v. J. wurde er von seinem Lehrherrn entlassen mit dem Zeugniß des Wohlverhaltens und guten Fortschritte. Er befindet sich nun in Diensten eines braven Metzgermeisters in Stadt Koch als Metzgerknecht und setzt seine gute Aufführung fort. Mit Freude und Zuversicht ist er von dem Verein entlassen.
3. L. Z . . f von Rheinbischoffsheim, 17 Jahr alt.
Er wurde bei einem braven, dabei aber etwas strengen Schreinermeister in die Lehre gegeben, von dem er in der Folge entlieft, zu seinem frühern Pfliegerater zurückkehrte, der ihn als Knecht verwendet und mit seinen Diensten wie mit dem Betragen sehr zufrieden ist.
4. S. J . . . r von Muckenschopf, 11 Jahr alt.
Ihr pfarramtliches Zeugniß lautet dahin, „daß man mit dem Betragen derselben zufrieden seye und sie in der Schule gute Fortschritte mache.“
5. G. B . . r von Memyrechtshofen, 14 Jahr alt.
Das Gr. Pfarramt äußert sich über ihn in folgender Weise:
„Er betragt sich fortwährend ordentlich, gehorcht seinen Pfliegeratern und Lehrern und zeigt Lust und Geschick zur Arbeit.“
6. L. B . . f von Diersheim, 15 Jahr alt.
Ueber ihn spricht sich das Gr. Pfarramt dahin aus:
Er habe die Gewohnheit des Lügens abgelegt, sey gegen seinen Lehrherrn gehorft, lebe zurückgezogen, besuche regelmäßig die Kirche und zeichne sich vor Vielen in dem Kenntniß der Religionswahrheiten aus. Sein Lehrherr sagt von ihm, daß er im Schneidergeschäft gute Fortschritte mache und ohne Zweifel sehr brauchbar werden werde.

An und der Di Zeugniß merksam aller E unterjud In sch für anstalt i

Be Be Be Be Be Be

7. E. K. h von Lichtenau, 11½ Jahr alt.
Das über ihn erhobene pfarramtliche Zeugniß enthält Folgendes:
E. K. h mache fortwährend gute Fortschritte und sei in Folge seines guten Betragens von den Pflägeln sehr geliebt.
8. M. H l von Leutesheim, 11 Jahr alt.
Das Gr. Pfarramt bemerkt über ihn:
Er lasse sich das Lernen angelegen seyn, auch seie sein Verhalten lobenswürdig; nur Klage sein Pflögeler, daß er seit einiger Zeit nicht mehr recht folgen wolle.
9. E. H n von Hornberg, 12 Jahr alt. Ursache der Aufnahme war die offensbare Gefahr, sittlich zu verderben.
Die pfarramtlichen Zeugnisse lauten dahin, daß sich dieses Mädchen sehr gut betrage, ihre Fortschritte in der Schule aber mittelmäßig seien.

VIII.

Öffentliche Prüfung in der Rettungsanstalt zu Durlach.

Am 14. September 1839 wurde in der Rettungsanstalt zu Durlach, in Gegenwart des Vorstandes und der Geistlichen beider Konfessionen, eine öffentliche Prüfung nach anliegender Ordnung abgehalten.

Die Resultate dieser Prüfung waren beinahe durchgängig befriedigend, und gaben ein eben so günstiges Zeugniß von der Unterrichtsweise des Lehrers, als von den Fortschritten der Kinder. Eine besondere Aufmerksamkeit richtete man natürlich auf die religiös sittliche Bildung, als dem eigentlichen Geheimnisse aller Erziehung und Veredlung des Menschen. Aber auch die übrigen genannten Fächer wurden gehörig untersucht und man fand Alles in einer erwünschten Ordnung.

In das Einzelne näher einzugehen, würde zu weit führen; es genüge daher dem Publikum, welches sich für diese Anstalt interessiert, die auf Ueberzeugung beruhende Versicherung, daß sich die Rettungsanstalt in Durlach auch hinsichtlich des Unterrichts neben die bessern Volksschulen stellen kann.

Dr. Ludwig Hüffel.

Ordnung der Prüfung.

Von 8 — 9 Uhr Religion.

Von 9 — 9½ Uhr Lesen in der Bibel mit der 1. und 2. Abth.; die 3. Abth. schreibt auf die Schiefertafel.

Von 9½ — 10 Uhr deutsche Sprache.

Von 10 — 10½ Uhr Naturgeschichte mit der 1. und 2. Abth.; 3. Abth. Zählübungen.

Von 10½ — 11 Uhr 1. Abth. Geographie, allg. Einl. Baden; 2. Abth. Rechtschreiben.

Von 11 — 11½ Uhr Rechnen mit 1. und 2. Abth.; 3. Abth. Lesen.

Von 11½ — 12 Uhr freie Sprech- und Aufschreibübungen.

Von 12 — 12½ Uhr Gesang.

Tages - Ordnung

III

Der Mettungs - Inhalt zu Durlach.

Im Sommer.

5 - 8.	8 - 12.	12 - 1 1/2.	1 1/2 - 4.	4 - 5.	5 - 7.	7 - 9.
Muffelken, Bettmas den, Reinigung des Körpers, Zimmers reinigen, Morgens gebet, Frühstüd und Vorbereitung auf die Schule.	Schule, Eröffnung mit Ges- sang u. Gebet.	Mittagessen und Erholung.	Feld- und Gartens- arbeit.	Abendbrod und Er- holung.	Feld- und Gartens- arbeit.	Stadtfesten, Ge- lung, Geb

Im Winter.

6 - 8.	8 - 12.	12 - 1 1/2.	1 1/2 - 4.	4 - 5.	5 - 7.	7 - 9 1/2.
Mie im Sommer.	Mie oben.	Mie oben.	Zimmerarbeit und häusliche Beschäfti- gung.	Mie im Sommer.	Vorbereitung auf die Schule.	Stadtfesten, Zim- merarbeit, Geb

Stunden - Plan

der Rettungs-Anstalt in Durlach.

	I. Abtheilung.				II. Abtheilung.			
	8 — 9	9 — 10.	10 — 11.	11 — 12.	8 — 9.	9 — 10.	10 — 11.	11 — 12.
sonntag	Lieder aus dem Gesangbuch.	Lesen im neuen Testament mit Erklärung.	Schönschreiben.	Tafelrechnen.	Lieder mit 1. Abtheilung.	Lesen mit 1. Abtheilung.	Schönschreiben.	Tafelrechnen.
montag	Catechismus. die Rath nach Waf.	Lesen im neuen Testament.	Geographie.	Religionsunter-richt vom Geist-lichen.	Catechismus.	Lesen mit 1. Abtheilung.	Sprachformenl.	Religionsunter-richt mit 1. Abtheilung.
diens- tag	Bibl. Geschichte nach Schmidt.	Naturgeschichte.	Rechnen.	Gesangunter-richt.	Bibl. Geschichte mit 1. Abth.	Schreibübungen.	Rechnen.	Gesang.
mitt- woch	Liederverse.	Lesen im neuen Testament.	Schönschreiben.	Rechnen.	Liederverse.	Lesen im neuen Testament.	Schönschreiben.	Rechnen.
freitag	Catechismus.	Lesen im neuen Testament.	Sprachlehre.	Religionsunter-richt vom Geist-lichen.	Catechismus.	Lesen mit 1. Abtheilung.	Sprachlehre.	Religionsunter-richt mit 1. Abtheilung.
samstag	Bibl. Geschichte	Schreibübungen.	Kopfrechnen.	Gesangunter-richt.	Bibl. Geschichte.	Schreibübungen.	Kopfrechnen.	Gesang.

Sonntag: Vormittags Hausgottesdienst. Nachmittags nach dem öffentlichen Gottesdienst, Gesangunterricht und Zeichen.

Handbuch der Naturgeschichte

von J. G. Cuvier

Handbuch der Naturgeschichte

Handbuch I			Handbuch II		
1-2	3-4	5-6	7-8	9-10	11-12
Handbuch I 1-2	Handbuch I 3-4	Handbuch I 5-6	Handbuch I 7-8	Handbuch I 9-10	Handbuch I 11-12
Handbuch II 1-2	Handbuch II 3-4	Handbuch II 5-6	Handbuch II 7-8	Handbuch II 9-10	Handbuch II 11-12
Handbuch III 1-2	Handbuch III 3-4	Handbuch III 5-6	Handbuch III 7-8	Handbuch III 9-10	Handbuch III 11-12
Handbuch IV 1-2	Handbuch IV 3-4	Handbuch IV 5-6	Handbuch IV 7-8	Handbuch IV 9-10	Handbuch IV 11-12
Handbuch V 1-2	Handbuch V 3-4	Handbuch V 5-6	Handbuch V 7-8	Handbuch V 9-10	Handbuch V 11-12

BIBLIOTHEK

fl. 7 fr.

fl. 7 fr.

bedacht:
Mädchen.

''
''
''
''
''

idhen.

15.85

42 05930 3 031

BLB Karlsruhe

